

Modulhandbuch
des
Bachelorstudiengangs
Verwaltung
Studienschwerpunkt
Handlungsfeld Allgemeine Verwaltung

Mayen im August 2018

Studienverlaufsplan
Bachelor of Arts/Studiengang Verwaltung/Studienschwerpunkt Allgemeine Verwaltung

1. Studienjahr	Modul 1.1 Einführung in das Studium	Modul 2.1 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I	Modul 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft	Modul 4.1 Öffentliches Finanzmanagement I	Modul 5.1 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts I	Modul 6.1 Personal- und Organisationsmanagement I	Modul 7.1 Verwaltungspraxis I
2. Studienjahr	Modul 2.2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II	Modul 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft	Modul 4.2 Öffentliches Finanzmanagement II	Modul 5.2 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts II	Modul 6.2 Personal- und Organisationsmanagement II	Modul 9.2 Praxisbezogene Seminare, Projekte und Hochschulforum	
3. Studienjahr	Modul 4.3 Öffentliches Finanzmanagement III	Modul 5.3 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts III	Modul 6.3 Personal- und Organisationsmanagement III	Modul 8.3 Wahlstudienfächer	Modul 10.3 Thesis	Modul 7.3 Verwaltungspraxis III	Modul 7.3 Verwaltungspraxis III

Übersicht der Lehrveranstaltungsarten und Methoden

Art der Veranstaltungen	Definitionen / Erläuterungen
Lehrgespräch	Ist eine Lehrmethode, die darauf abzielt, die Studierenden in die Erarbeitung des Lernstoffes aktiv mit einzubeziehen. Dies geschieht durch Inputs, die an bereits Bekanntes anschließen. Die Studierenden werden durch gezielte Rückfragen an der Bearbeitung des Stoffes beteiligt. Das Lehrgespräch wird in der Regel durch mediengestützte Präsentationen sowie praxisbezogene Übungen (teilweise auch am PC) und Fallanalysen begleitet.
Übungen	In Übungen werden unter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten, insbesondere praktische Kompetenzen erworben und fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken erlernt. Besondere Formen der Übung können z.B. Handlungsproben, EDV-Fallstudien oder Recherchen, also die „professionelle“ Suche nach Informationen sein.
Projekt(arbeit)	In Gruppen werden komplexe Probleme kritisch analysiert und gemeinsame Lösungen erarbeitet. Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden praktisch angewandt. Die Projektarbeit baut als offene und problembasierte Lehrform auf starken Praxisbezug und die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit durch Teamarbeit auf. In der Projektarbeit selbst werden die in Form von empirischen Erhebungen, Quellenrecherchen, Kurreferaten, Beiträgen zum Projektbericht usw. erbrachten Einzelleistungen der Studierenden zu einer Gesamtleistung zusammengefasst und als solche bewertet.
Gruppenarbeit	Die Gruppenarbeit ist eine zeitlich befristete Zusammenarbeit einer Gruppe Studierender mit dem Zweck oder Ziel der kommunikativen und kooperativen Lösung von Aufgaben oder Problemen.

Präsentation/Referat	In Referaten/Präsentationen setzen sich die Studierenden in freier Rede unter Benutzung moderner Präsentationstechniken mit einem Thema aus dem Gebiet des Moduls unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Quellen auseinander.
Prüfungsvorbereitung	Hier werden die modulspezifischen Themen nachbereitet, die Anwendung der erworbenen Kenntnisse eingeübt und die Fähigkeit zur eigenständigen Problemlösung im Hinblick auf die abzulegende Prüfungsleistung geschult.
Seminar	Ein Seminar ist eine spezielle Form der Lehrveranstaltung, bei der die Teilnehmerzahl in der Regel begrenzt ist. Unter Leitung einer Dozentin/eines Dozenten werden spezielle Themen durch die Studierenden möglichst selbständig erarbeitet. In der Regel werden die Themen von einzelnen Studierenden in Referaten mündlich vorgetragen.
Hochschulforum (Vortrag, Diskussion, Workshop)	Beim Hochschulforum handelt es sich um eine interdisziplinäre, transdisziplinäre, wissenschaftspropädeutische Veranstaltung zu aktuellen Themen. Formen können Vortrag, Diskussion oder ein Workshop sein.
Exkursion	Eine Exkursion ist eine externe Lehrveranstaltung.
Praxistag	Ein Praxistag dient dem Sammeln von Praxiserfahrung, er soll einen Einblick in das konkrete praktische Verwaltungsarbeit gewähren,
Praktische Unterweisung	Die Studierenden werden in den Ausbildungsbehörden bezüglich der Abläufe und Aufgabenerfüllung in der Verwaltungspraxis unterwiesen.
Workshop	Ein Workshop ist eine moderierte Lehrveranstaltung, in welcher sich eine begrenzte Gruppe mit einem bestimmten Thema auseinandersetzt und in deren Mittelpunkt die Wissensvermittlung und der Erfahrungsaustausch stehen. Es werden gemeinsam Strategien entwickelt und Problemlösungen besprochen.

Literaturempfehlungsliste

- Preisänderungen vorbehalten -

Modulbereich „Einführung in das Studium“

- Metzler
Methodik der Rechtsanwendung oder Wie gehe ich mit §§ um
Lehrbuch für Klausurtechnik, Subsumtionstechnik, Seminare,
Thesis, Aktenvortrag, Bescheidtechnik
4. Auflage 2008 (vergriffen)
Eigenverlag, ISBN-Nr.: 978-3-925533-13-6
- Birkenbihl
Stroh im Kopf?, 55. Auflage 2017
mvg, ISBN-Nr.: 978-3-86882-445-2, Preis: 8,99 €
- Boeglin
Wissenschaftlich Arbeiten Schritt für Schritt
Gelassen und effektiv studieren, 2. Auflage 2012
UTB, ISBN-Nr. 983-3-8252-3701-1, Preis: 12,99 €

Modulbereich „Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns“

Staats- und Verfassungsrecht

- Altevers
Basiswissen Grundrechte, 6. Auflage 2018
Münster, Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-575-6, Preis: 9,80 €
- Altevers
Grundrechte, 17. Auflage 2017
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-544-2, Preis: 19,90 €
- Altevers
Staatsorganisationsrecht, 17. Auflage 2018
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-584-8, Preis: 19,90 €
- Ipsen
Staatsrecht II, Grundrechte, 20. Auflage 2017
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-9006-5527-4, Preis: 22,90 €

- Katz
Staatsrecht, Grundkurs im öffentlichen Recht, 18. Auflage 2010
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9778-8, Preis: 23,00 €
- Kingreen/Poscher
Grundrechte, Staatsrecht II, 33. Auflage 2017
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4525-3, Preis: 23,99 €
- Reffken/Thiele
Standardfälle Staatsrecht I
Staatsorganisationsrecht, 11. Auflage 2017
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-060-4, Preis: 9,90 €
- Reffken/Thiele
Standardfälle Staatsrecht II
Grundrechte, 10. Auflage 2017
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-061-1, Preis: 9,90 €
- Schwabe
Staatsrecht II, Grundrechte, 4. Auflage 2017
(Lernen mit Fällen)
Boorberg, ISBN-Nr.: 978-3-415-06116-3, 22,50 €
- Schwacke/Schmidt
Staatsrecht, 5. Auflage 2007
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01398-5, Preis: 39,00 €
- Schmalz
Staatsrecht, 4. Auflage 2000
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-7890-6801-0, Preis: 25,00 €
- Schmalz
Verfassungsrecht, Fälle und Lösungen, 3. Auflage 2003 (vergriffen)
Nomos, ISBN 978-3-7890-8339-6, Preis: 19,80 €
- Arndt/Fischer
Europarecht, 11. Auflage 2014
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9468-8, Preis: 22,99 €
- Frenz
Europarecht, 2. Auflage 2015
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-662-47183-8, Preis: 24,99 €
- Hakenberg
Europarecht, 8. Auflage 2018
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5679-0, Preis: 25,90 €

Privatrecht

- Bähr
Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 12. Auflage 2013
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4584-8, Preis: 26,90 €
- Brox/Walker
Allgemeines Schuldrecht, 41. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70551-9, Preis: 23,90 €
- Brox/Walker
Besonderes Schuldrecht, 42. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71804-5, Preis: 24,90 €

- Brox/Walker
Allgemeiner Teil des BGB, 41. Auflage 2017
(Academia Iuris)
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5484-2, Preis: 22,90 €
- Köhler
BGB Allgemeiner Teil, 42. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-72637-8, Preis: 23,90 €
- Medicus/Lorenz
Schuldrecht I, Allgemeiner Teil
21. Auflage 2015 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66736-7, Preis: 25,90 €
- Medicus/Lorenz
Schuldrecht II, Besonderer Teil
17. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66102-0, Preis: 26,90 €
- Medicus/Petersen
Allgemeiner Teil des BGB, 11. Auflage 2016
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9522-7, Preis: 49,99 €
- Rob
BGB-Studienhelfer, Allgemeiner Teil,
Theorie, Aufbauschemata, Musterfälle mit Lösungen
1. Auflage 2012
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 978-3-928712-20-0, Preis: 22,80 €
- Schmidt
BGB Allgemeiner Teil, 16. Auflage 2017
Grundlagen des Zivilrechts, Methodik der Fallbearbeitung
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86651-189-7, Preis: 22,50 €

Allgemeines Verwaltungsrecht

- Detterbeck
Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 15. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70749-0, Preis: 26,90 €
- Hufen
Verwaltungsprozessrecht, 10. Auflage 2016
(Grundrisse des Rechts)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69552-0, Preis: 23,90 €
- Maurer/Waldhoff
Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Auflage 2017
(Grundrisse des Rechts)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68177-6, Preis: 19,80 €
- Schmidt
Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Auflage 2017
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86651-193-4, Preis 22,50 €
- Schmidt
Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2016
Schmidt, ISBN-Nr.: 9783866511705, Preis: 22,50 €
- Sodan/Ziekow
Grundkurs Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungsrecht
8. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-72034-5, Preis: 35,90 €

- Stumm
Verwaltungsrecht I, Verwaltungsverfahren, Band 1, 2. Auflage 2006 (vergriffen)
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 978-3-928712-12-5, Preis: 17,70 €
- Stumm
Verwaltungsrecht I, Verwaltungsverfahren, Band 2, 2. Auflage 2006 (vergriffen)
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN 978-3-928712-13-2, Preis: 17,70 €
- Stumm
Verwaltungsrecht II, Verwaltungsgerichtsordnung, 3. Auflage 2014
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 928-3-928712-15-6, Preis: 24,95 €
- Suckow/Weidemann
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsrechtsschutz
16. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
(Studienreihe öffentliche Verwaltung)
Kohlhammer, ISBN-Nr.: 978-3-555-01577-4, Preis: 19,99 €

Modulbereich „Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns“

- Wagenblaß
Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. Auflage 2008
(vergriffen)
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2201-7, Preis: 26,90 €
- Bartling/Luzius
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Auflage 2014
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4767-5, Preis: 19,80 €
- Schmidt
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009
UTB, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €
- Einführung in das betriebliche und kommunale Rechnungswesen
Barthelmä/Gähr/Müller/Winggen
9. Auflage 2014
Eigenverlag, Preis: 18,00 €
- Gähr/Lutz
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

Modulbereich „Öffentliches Finanzmanagement“

Hinweise hierzu in den Lehrveranstaltungen

- Kommunalabgabenrecht Rheinland-Pfalz
(Kommentar, Loseblattsammlung)
Kommunal- und Schulverlag, ISBN-Nr.: 978-3-88061-994-4, Preis: 139,00 €
(zur Vertiefung)
- Andrascek-Peter/Braun
Lehrbuch Abgabenordnung, 20. Auflage 2016
NWB, ISBN 978-3-482-53620-5, Preis: 42,00 €

- Leibinger/Müller/Wiesner
Öffentliche Finanzwirtschaft, 14. Auflage 2017
Decker, ISBN-Nr.: 978-3-7685-0549-9, Preis: 34,99 €
- Meffert
Der rheinland-pfälzische kommunale Finanzausgleich, 1. Auflage 2017
Schriftenreihe des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, Band 21
Gemeinde- und Städtebund, ISBN-Nr.: 978-3-937358-60-4, Preis: 29,80 €
- Bellefontaine/Deisenroth/Höhlein/Meiborg/Rößler
Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz, 2008
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN 978-3-555-45140-4, Preis: 98,00 €
(zur Vertiefung)
- Oster/Rheindorf
Gemeindehaushaltsrecht Rheinland-Pfalz – Kommunale Doppik
(Kommentar, Loseblattausgabe)
Kommunal- und Schulverlag, ISBN-Nr.: 978-3-8293-0730-7, Preis: 129,00 €
(zur Vertiefung)
- Rechten/Röbke
Basiswissen Vergaberecht
Ein Leitfaden für Ausbildung und Praxis, 2. Auflage 2017
Bundesanzeiger Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-8462-0623-2, Preis 29,80 €
- Müller/Richter/Ziekow
Handbuch Zuwendungsrecht, 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-64009-4, Preis: 99,00 €
(zur Vertiefung)

Modulbereich „Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts“

Kommunalrecht

- Nauheim-Skrobek/Schmitz/Schmorleiz
Kommunalrecht Rheinland-Pfalz, 2. Auflage 2017
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01881-2, Preis: 25,00 €
- Kommunalbrevier Rheinland-Pfalz 2014
Hinweise hierzu in den Lehrveranstaltungen

Recht der Gefahrenabwehr

- Rühle
Polizei- und Ordnungsrecht für Rheinland-Pfalz, 6. Auflage 2017
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8476-3792-5, Preis: 26,00 €
- Pieroth/Schlink/Kniesel
Polizei- und Ordnungsrecht, 9. Auflage 2016
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69886-6, Preis: 24,90 €

Gewerberecht

- Robinski
Gewerberecht, 2. Auflage 2002
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-48294-6, Preis: 21,00 €

- Vahle
Das Gaststättenrecht (Aufsatz)
DVP (Zeitschrift) 12/2009, S. 486 ff.
- Wormit
Einführung in das allgemeine Gewerberecht (Aufsatz)
JuS (Zeitschrift) 7/2017, S. 641 ff.

Umweltrecht

- Schmidt/Kahl/Gärditz
Umweltrecht, 10. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71463-4, Preis: 34,90 €
- Erbguth/Schlacke
Umweltrecht, 6. Auflage 2016
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2885-5, Preis: 26,00 €

Versammlungsrecht

- Brenneisen/Wilksen
Versammlungsrecht, 4. Auflage 2011
Verlag Deutsche Polizeiliteratur, ISBN-Nr.: 978-3-8011-0645-4, Preis: 29,90 €
- Stein
Versammlungsrecht, 1. Auflage 2014
Verlag für Polizeiwissenschaft: ISBN-Nr.: 978-3-86676-364-7, Preis: 19,80 €

Ausländerrecht

- Möller
Ausländer- und Flüchtlingsrecht
1. Auflage 2018 (voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2018)
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2861-9, Preis: 22,00 €
- Dietz
Ausländer- und Asylrecht, 2. Auflage 2017
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3898-4, Preis: 24,00 €

Baurecht

- Stollmann/Beaucamp
Öffentliches Baurecht, 11. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 987-3-406-71256-2, Preis: 29,80 €
- Muckel/Ogorek
Öffentliches Baurecht, 3. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70762-9, Preis: 21,90 €
- Stuttmann
Öffentliches Baurecht, 8. Auflage 2016
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-480-3, Preis: 16,90 €
- Brenner
Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2014
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9662-0, Preis: 24,99 €

- Schmidt
Standardfälle Baurecht, 9. Auflage 2018
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-063-5, Preis: 9,90 €
- Steiner
Baurecht
mit den Bezügen zum Raumordnungs- und Landesplanungsrecht
5. Auflage 2010
(Prüfe dein Wissen)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-60571-0, Preis: 19,50 €
- Dürr/Seiler-Dürr
Baurecht Rheinland-Pfalz
3. Auflage 2016
(Kompendien für Studium, Praxis und Fortbildung)
Nomos: ISBN-Nr.: 978-3-8487-2022-4, Preis: 26,00 €

Recht der sozialen Sicherung

- Klinger/Kunkel/Pattar
Existenzsicherungsrecht, 4. Auflage 2018
(voraussichtlicher Erscheinungstermin: August 2018)
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2322-5, Preis: 28,00 €
- Löcher
Grundsicherungsrecht / Sozialhilferecht, 4. Auflage 2018
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8329-6266-1, Preis: 22,90 €
- Schaumberg
Sozialrecht, 2. Auflage 2018
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3984-4, Preis: 22,00 €
- Waltermann
Sozialrecht, 12. Auflage 2016
C. F. Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4249-8, Preis 24,99 €

Modulbereich „Personal- und Organisationsmanagement“

Organisation/Personalwirtschaft

- Hopp/Göbel
Management in der öffentlichen Verwaltung, 4. Auflage 2013
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3317-4, Preis: 29,95 €
- Birker
Projektmanagement, 3. Auflage 2003 (vergriffen)
Cornelsen, ISBN-Nr.: 978-3-464-49257-4, Preis: 19,95 €

Interaktion und Kommunikation

- Schulz von Thun
Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen, 55. Auflage 2016
Rowohlt, ISBN-Nr.: 978-3-499-17489-6, Preis: 10,99 €
- Watzlawick/Beavin/Jackson
Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien
13. unveränderte Auflage 2016
Hogrefe, ISBN-Nr. 978-3-456-85745-9, Preis: 19,95 €

- Seifert
Visualisieren – Präsentieren – Moderieren, 39. Auflage 2014
Gabal, ISBN-Nr.: 978-3-86936-240-3, Preis: 19,90 €
- von der Linde/von der Heyde
Psychologie für Führungskräfte, 3. Auflage 2010
Haufe, ISBN-Nr.: 978-3-648-00337-4, Preis: 24,95 €
- Berthel/Becker
Personal-Management, 11. Auflage 2017
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3737-0, Preis: 39,95 €
- Patrzek
Wer das Sagen hat, sollte reden können
Handbuch für die Kommunikation von Fach- und Führungskräften, 2008 (vergriffen)
Junfermann, ISBN-Nr.: 978-3-873-87698-9, Preis 29,80 €
- Wellhöfer
Schlüsselqualifikation Sozialkompetenz, 2004 (vergriffen)
Lucius & Lucius, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2516-2, Preis: 16,90 €
- Aronson/Wilson/Akert
Sozialpsychologie, 8. Auflage 2014
Pearson Studium, ISBN-Nr.: 978-3-86894-217-0, Preis: 59,95 €
- Klebert/Schrader/Straub
Kurz-Moderation, 14. Auflage 2015
Windmühle Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-86451-026-7, Preis: 29,50 €
- Interkulturelle Kommunikation
hrsg. von Dagmar Kumbier ...
9. Auflage 2017
Rowohlt, ISBN-Nr.: 978-3-499-62096-6, Preis: 9,99 €
- Werth/Mayer
Sozialpsychologie
Spektrum, 2008, ISBN-Nr.: 978-3-8274-1547-9, Preis: 29,99 €

Öffentliches Dienstrecht

- Leppek/Wagner
Beamtenrecht, 12. Auflage 2015
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9541-8, Preis: 21,99 €
- Wichmann/Langer
Öffentliches Dienstrecht, 8. Auflage 2017
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01910-9, Preis: 99,00 €
- Baßlsperger/Labenski
Beamtenrecht, 2017
Bayerische Verwaltungsschule, Preis: 26,00 €
- Beamtenstatusgesetz
von Karin Metzler-Müller ...
4. Auflage 2016
Kommunal- und Schul-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-8293-1282-0, Preis: 59,00 €
- Dütz/Thüsing
Arbeitsrecht, 22. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71136-7, Preis: 27,90 €

- Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst
Axel Groeger (Hrsg.)
2. Auflage 2014
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-504-42057-4, Preis: 119,00 €
- Kuner
Arbeits- und Tarifrecht im öffentlichen Dienst
Bayerische Verwaltungsschule, 2018, Preis 23,00 €
- Marschollek
Arbeitsrecht, 21. Auflage 2016
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-431-5, Preis: 22,90 €
- Müller/Landshuter
Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst mit TVöD und TV-L, 7. Auflage 2009
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-3633-4, Preis: 39,00 €
- Schnellenbach/Bodanowitz
Beamtenrecht in der Praxis, 9. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68723-5, Preis: 59,00 €

Modulbereich „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen“

- Wöhe/Döring
Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage 2016
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5000-2 Preis: 32,90 €
- Wagenblaß
Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik
8. Auflage 2008 (vergriffen)
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2201-7, Preis: 26,90 €
- Bartling/Luzius
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Auflage 2014
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4767-5, Preis: 19,80 €
- Schmidt
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €
- Gähr/Lutz
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

Modulbereich „Externes und Internes Rechnungswesen“

- Einführung in das betriebliche und kommunale Rechnungswesen
Barthelmä/Gähr/Müller/Winggen
9. Auflage 2014
Eigenverlag, Preis: 20,00 €

Modulbereich „Öffentliche Betriebswirtschaftslehre“

- Schmidt
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €

- Hille
Grundlagen des kommunalen Beteiligungsmanagements, 2003 (vergriffen)
Jehle, ISBN-Nr.: 978-3-7825-0445-4, Preis: 19,80 €
- Pook/Tebbe
Berichtswesen und Controlling, 2002 (vergriffen)
Jehle, ISBN-Nr.: 978-3-7825-0432-4, Preis: 19,80 €
- Schwarting
Effizienz in der Kommunalverwaltung, 2. Auflage 2005
Erich Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-503-08336-7, Preis: 56,80 €
- Bachmann
Controlling für die öffentliche Verwaltung, 2. Auflage 2009
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-8349-1635-8, Preis: 54,99 €
- Homann
Verwaltungscontrolling, 2005
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-409-14274-8, Preis: 34,99 €
- Grundzüge der Unternehmensfinanzierung
von Günter Wöhe ...
11. Auflage 2013
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4582-4, Preis: 29,80 €
- Bruhn
Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, 13. Auflage 2016
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-658-09802-5, Preis: 26,99 €
- Hieber
Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage 2011
Verlag Wissenschaft und Praxis, ISBN-Nr.: 978-3-89673-592-8, Preis: 20,00 €
- Gähr/Lutz
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

Modulbereich „Wahlstudienfächer“

1. Praxisrelevante Themen des Familien- und Erbrecht

- Schwab
Familienrecht, 25. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71133-6, Preis: 25,90 €
- Schlüter
BGB-Familienrecht, 14. Auflage 2012
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9853-2, Preis: 23,95 €
- Brox/Walker
Erbrecht, 27. Auflage 2016 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5173-3, Preis: 25,90 €
- Gursky/Lettmaier
Erbrecht, 7. Auflage 2018
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4574-1, Preis: 19,99 €

2. Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext

- Altevers
Grundrechte, 17. Auflage 2017
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-544-2, Preis: 19,90 €
- Kingreen/Poscher
Grundrechte, Staatsrecht II, 33. Auflage 2017
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4525-3, Preis: 23,99 €

3. Personalmanagement

- Berthel/Becker
Personal-Management, 11. Auflage 2017
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3737-0, Preis: 39,95 €

4. Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sachenrechts

- Brox/Walker
Allgemeiner Teil des BGB, 41. Auflage 2017
(Academia Iuris)
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5464-2, Preis: 22,90 €
- Brox/Walker
Allgemeines Schuldrecht, 41. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70551-9, Preis: 23,90 €
- Brox/Walker
Besonderes Schuldrecht, 42. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71804-5, Preis: 24,90 €
- Medicus/Petersen
Bürgerliches Recht, 26. Auflage 2017
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5462-8, Preis: 24,90 €
- Medicus/Lorenz
Schuldrecht I, Allgemeiner Teil
21. Auflage 2015 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66736-7, Preis: 25,90 €
- Medicus/Lorenz
Schuldrecht II, Besonderer Teil
17. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66102-0, Preis: 26,90 €
- Redeker
IT-Recht, 6. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68727-3, Preis: 79,00 €
- Wien
Internetrecht - eine praxisorientierte Einführung, 3. Auflage 2012
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-8349-3564-9, Preis: 32,99 €

5. Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Fehlzeitenreport 2011
Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft
Führung und Gesundheit
hrsg. von Bernhard Badura ...
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-642-21654-1, Preis: 59,99 €

- Uhle/Treier
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden,
Prozesse gestalten, Erfolge messen
3. Auflage 2015
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-662-46723-7, Preis: 44,99 €
- Aronson/Wilson/Akert
Sozialpsychologie
8. Auflage 2014
Pearson, ISBN-Nr.: 978-3-86894-217-0, Preis: 59,95 €
- Burisch
Das Burnout-Syndrom
5. Auflage 2013
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-642-36254-5, Preis: 32,99 €
- Lindenmeyer
Alkoholabhängigkeit
3. Auflage 2016
Hogrefe, ISBN-Nr.: 978-3-8017-2791-8, Preis: 19,95 €
- Zimbardo/Gerrig
Psychologie
20. Auflage 2016
Pearson, ISBN-Nr.: 978-3-86894-216-3, Preis: 54,95 €
- Seiwert, Lothar
Das 1 x 1 des Zeitmanagements
Gräfe & Unzer, 2014, ISBN-Nr.: 978-3-8338-3859-0, Preis: 12,99 €
- Ceh
Entspannen jederzeit
Techniken zur besseren Stressbewältigung
2. Auflage 1995 (vergriffen)
mvg-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-478-08428-4, Preis: 6,00 €
- Schröder
Heureka, ich hab's gefunden!
Kreativitätstechniken, Problemlösung & Ideenfindung
(soft skills)
W3-Verlag, 2005, ISBN-Nr.: 978-3-937137-21-6, Preis: 19,90 €

Modulbereich „Verwaltungsinformatik“

- Schneider (Hrsg.)
Taschenbuch der Informatik, 7. Auflage 2012
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-42638-2, Preis: 29,90 €
- Stein
Taschenbuch Rechnernetze und Internet, 3. Auflage 2008 (vergriffen)
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-40976-7, Preis: 29,90 €
- Horn/Kerner/Forbrig
Lehr- und Übungsbuch Informatik – Grundlagen und Überblick, 3. Auflage 2003 (vergriffen)
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-22543-5, Preis: 29,90 €

- Badach/Hoffmann
Technik der IP-Netze, 3. Auflage 2015
Hanser Fachbuchverlag, ISBN -Nr.:978-3-446-43976-4, Preis: 49,99 €

Modulbereich „Straßen- und Verkehrsrecht“

- Aust/Jacobs/Pasternak
Die Enteignungsentschädigung, 7. Auflage 2014
de Gruyter, ISBN-Nr.: 978-3-11-027751-7, Preis: 144,95 €
- Weber
Sachenrecht II, Grundstücksrecht, 4. Auflage 2015 (vergriffen)
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-0655-6, Preis: 24,00 €
- Lüdde
Sachenrecht 2, Grundstücksrecht, 19. Auflage 2018
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-590-9, Preis: 19,90 €
- Marschall
Bundesfernstraßengesetz, 6. Auflage 2012
Heymanns, ISBN-Nr.: 978-3-452-24769-8, Preis: 138,00 €
- Kodal
Straßenrecht, 7. Auflage 2010
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-52567-4, Preis: 148,00 €
- Bundesfernstraßengesetz mit Autobahnmautgesetz
hrsg. von Hermann Müller ...
2. Auflage 2013
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-64296-8, Preis: 129,00 €
- Stelkens
TKG-Wegerecht §§ 68 - 77 TKG, Handkommentar, 1. Auflage 2010
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8329-5679-0, Preis: 98,00 €
- Stüer/Probstfeld
Die Planfeststellung, 2. Auflage 2016
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69429-5, Preis: 99,00 €

Modulbereich „Recht der gesetzlichen Rentenversicherung“

- Kommentar zum Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (KomGRV)
(Loseblattsammlung)
Beltz
- Reinhardt (Hrsg.)
Sozialgesetzbuch VI, Gesetzliche Rentenversicherung, 4. Auflage 2018
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3882-3, Preis: 148,00 €
- Hartmann
Die sozialrechtliche Fallbearbeitung, 5. Auflage 2014
Asgard, ISBN-Nr.: 978-3-537-33110-6, Preis: 35,00 €
- Schönfeld/Plenker
Lexikon für das Lohnbüro, 60. Auflage 2018
Rehm, ISBN-Nr.: 978-3-8073-2621-4, Preis: 85,99 €

- Aichberger
Textsammlung Sozialgesetzbuch
(Loseblattsammlung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-50001-5, Preis: 69,00 €
- Dörr
Bescheidkorrektur - Rückforderung – Sozialrechtliche Herstellung
Arbeitshandbuch zum Sozialverwaltungsrecht, 5. Auflage 2013
Boorberg, ISBN-Nr.: 978-3-415-04869-0, Preis: 37,80 €

Die nachfolgenden Broschüren können in der jeweils aktuellen Auflage über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (www.deutsche-rentenversicherung-Rheinland-Pfalz.de) in der Rubrik Formulare und Publikationen / Info-Broschüren bestellt werden:

- SGB I - Allgemeiner Teil
Stand: 01.01.2015, 14. Auflage
Preis: 3,50 €
- SGB IV - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
Stand: 31.01.2018, 23. Auflage
Preis: 13,00 €
- SGB VI - Gesetzliche Rentenversicherung
Stand: 01.01.2018, 21. Auflage
Preis: 13,00 €
- SGB X - Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz
Stand: 01.04.2017, 11. Auflage
Preis: 9,00 €
- Renten an Hinterbliebene & Rentensplitting
Stand: 01.11.2014, 9. Auflage
Preis: 7,00 €
- Nachversicherung
Erscheinungsdatum: 01.07.2016, 10. Auflage
Preis: 6,50 €
- Versorgungsausgleich in der gesetzlichen Rentenversicherung
Stand: 01.10.2017, 13. Auflage
Preis: 12,00 €
- SVA - Sozialversicherungsabkommen
Stand: 30.04.2016, 16. Auflage
Preis: 5,50 €
- EU/EWR Rentenversicherung
Stand: 01.07.2007, 19. Auflage
Preis: kostenlos

Modulbereich 1

Einführung in das Studium

Der Modulbereich 1 besteht aus Modul:

1.1	Einführung in das Studium	im 1. Studienjahr
-----	---------------------------	-------------------

Beteiligte Studienfächer:

- Interaktion und Kommunikation (IK)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Organisation / Personalwirtschaft (O/PW)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Staats – und Verfassungsrecht (StVR)
- Privatrecht (PR)

Modulverantwortlicher:

Frau Schwarzer

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 1 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Die Studierenden erhalten im Rahmen der Einführung in das Studium einen allgemeinen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise sowie die rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und informations- und kommunikationstechnischen Grundlagen der öffentlichen Verwaltung.

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 1 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln

Modulbereich 1

Einführung in das Studium

Modul 1.1

Einführung in das Studium

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	30 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std
	Selbstorganisiertes Selbststudium	27 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden im Einführungsmonat	190 Std.
	Workload	252 Std.
Modulverantwortliche	Frau Schwarzer	
Dozentinnen/Dozenten	alle Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über Ziele, Inhalt und Ablauf des Studiums. • Die Studierenden verfügen über die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und haben Lernstrategien und Arbeitstechniken für ein selbstständiges Studium erlernt. Sie führen zur Informationssammlung Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen selbstständig durch. Sie können Texte zielorientiert lesen und exzerpieren. Sie beherrschen die Anwendung wissenschaftlicher Regeln hinsichtlich Zitation und Bibliografie. • Die Studierenden sind mit dem Aufbau und den Funktionen der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland vertraut. • Die Studierenden kennen wichtige Aspekte des Verwaltungsberufes, sowie unterschiedliche Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, das Wesen und die Grundprinzipien des Rechts zu überblicken, Recht in einfacher Form anzuwenden und die Anforderungen an juristische Hausarbeiten und Klausuren umzusetzen. <p>Sozial- und Selbstkompetenz: Die Studierenden erhalten erste Eindrücke hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, anderen Verwaltungen und sonstigen Beteiligten. Darüber hinaus legen sie die Grundlagen für eine fortdauernde Teamentwicklung in ihren Studiengruppen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Verwaltungspraxis Teamentwicklung und soziale Kompetenz Informationen zum Berufsfeld und organisatorische Grundlagen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Methodik der Rechtsanwendung Teil I Hochschulforum
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen Gruppenarbeit 1 Praxistag mit Gruppenarbeit und Übungen Recherchen im Internet, in Datenbanken und in der Bibliothek Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Nachbereitung Prüfungsvorbereitung Literaturrecherchen Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten Übungen zum Verfassen wissenschaftlicher Texte Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Praxisbericht und Beurteilung
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 1.1

Lehrveranstaltung 1.1.1 Einführung in die Verwaltungspraxis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Selbststudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden im Einführungsmonat	190 Std.
	Workload	190 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten im Rahmen der Einführung in die Verwaltungspraxis einen ersten allgemeinen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise öffentlicher Verwaltungen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Ausbildungsbehörde • Aufgaben und Bedeutung der Ausbildungsbehörde • Aufbauorganisation der Ausbildungsbehörde 	
Art der Lehrveranstaltung		
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltung 1.1.2 Teamentwicklung und soziale Kompetenz
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen verschiedene Rollen im Team. • Die Studierenden entwickeln Sensibilität für Kommunikationsprozesse im Team. • Die Studierenden können die Bedeutung von Kognitionen für das individuelle Handeln einordnen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prozess der Teamentwicklung • Ziele als strategische Grundlage • Einfluss von Kognitionen auf das Verhalten 	
Art der Lehrveranstaltung	Praxistag mit Gruppenarbeit und Übungen	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltung 1.1.3
Informationen zum Berufsfeld und organisatorische Grundlagen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Pichler Herr Hartmann Herr Helfrich Herr Schmorleiz Herr Schmitz Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit dem Aufbau und der Funktion der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland vertraut. • Die Studierenden kennen die Grundzüge des Geschäftsprozesses zur Erstellung eines Verwaltungsproduktes. • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Personalleistung für das Entstehen eines Verwaltungsproduktes. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltung • Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation • Gender Mainstreaming • Umsetzung von verwaltungspolitischen Zielvorgaben • Selbstverständnis u. Arbeitsbedingungen der öffentlichen Verwaltung 	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Gruppenarbeit 	

Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 1.1.4 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die sich aus dem Studium ergebenden Anforderungen und den Studienablauf. • Die Studierenden verfügen über die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und können mit wissenschaftlichen Texten umgehen. • Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung bereits vorhandener Literatur wissenschaftliche Texte zu verfassen. • Die Studierenden sind in der Lage, in Grundzügen wissenschaftlich zu arbeiten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Studienablaufs • Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken für ein selbstständiges Studium • Regeln zum Bearbeiten und Verfassen wissenschaftlicher Texte • Informationssammlung: Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen • Anwendung und Nutzung der E-Learning-Plattform 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Recherchen im Internet, bei Datenbanken und in der Bibliothek <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Gruppenarbeit • Literaturrecherchen
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 1.1.5 Einführung in die Methodik der Rechtsanwendung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	3 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	7 Std.
	Workload	12 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhard Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rechtssätze bezüglich ihrer Arten, ihrer Strukturen und Rechtsfolgen zu erkennen und anzuwenden, • Rechtssätze für die Falllösung heranzuziehen, • dem Unterricht zu folgen und sich die notwendigen Informationen zu beschaffen, • sich selbstständig auf einfache Falllösungen einzulassen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Rechts und der Gerechtigkeit • Mitarbeit im Unterricht, Erstellung von Mitschriften, Beschäftigung mit Fachtexten • Beschaffung von Informationen, insbesondere Benutzung der Bibliothek und Abfragen im Internet • Arten und Aufbau von Rechtssätzen • Anwendung von Rechtssätzen, insbesondere bezüglich Tatbestand und Rechtsfolge • Subsumtionstechnik 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Recherchen im Internet, in Datenbanken und in der Bibliothek <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.4 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 1.1.6 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen/Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> Vor- und Nachbereitung	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modulbereich 2

Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

Der Modulbereich 2 besteht aus 2 Modulen:

2.1	Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I	im 1. Studienjahr
2.2	Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II	im 2. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Privatrecht (PR)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)

Modulverantwortlicher:

Herr Birtel-Kaldenhoff

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 2 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Rechtswissenschaftliches Grundlagenwissen mit den Schwerpunkten: Allgemeines Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht, Europarecht und Privatrecht

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 2 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 2

Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

Modul 2.1

Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	166 Std.
	Begleitetes Selbststudium	24 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	147 Std.
	Leistungsnachweise u. Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	349 Std.
Modulverantwortliche	Herr Birtel-Kaldenhoff	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Dr. Rob Herr Rühle Herr Schmitt Frau Siebenlist Herr Wagner Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts, des Allgemeinen Verwaltungs-	

	<p>rechts und des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Staats- und Verfassungsrecht I • Allgemeines Verwaltungsrecht I • Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung I • Methodik der Rechtsanwendung I
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	12
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 2.1

Lehrveranstaltung 2.1.1 Staats- und Verfassungsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	39 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Breitbach Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • normative und institutionelle Rahmenbedingungen der Politik in der Bundesrepublik Deutschland zu verstehen, • die Grundlagen des Staats- und Verfassungsrechts zu erläutern, • die wesentlichen Grunddaten der Geschichte des Grundgesetzes und der Landesverfassung einzuordnen, • die staatlichen Grundprinzipien sowie ihre herausragende Bedeutung für das gesamte Handeln von Bund und Ländern darzustellen und im Rahmen des Verwaltungshandelns anzuwenden, • Bedeutung, Aufgaben und innere Struktur der Staatsorgane des Bundes und der Länder darzustellen und auf Fallgestaltungen anzuwenden, • die Staatsfunktionen ihrer Bedeutung nach zu erfassen, voneinander abzugrenzen und Aufgaben / Funktionen anhand 	

	<p>von Lebenssachverhalten zu erklären,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bundesrepublik als Parteiendemokratie sowie Grenzen und Möglichkeiten des Einflusses der Parteien auf staatliches Handeln zu erklären, • Stellung und Funktionen der Interessengruppen und Verbände bezüglich staatlichen Handelns zu erkennen, • die Grundrechte in ihrer Bedeutung, ihrem Umfang und ihrem Schutz als Wesensmerkmal des Rechtsstaats zu erfassen und einzuordnen, • die durch das Grundgesetz und die Landesverfassung getroffenen Wertentscheidungen darzustellen und zu reflektieren, • die Aufgaben und Funktionen der Staatsorgane sowie ihre jeweilige Arbeitsweise im Gefüge des demokratischen und föderalistischen Systems zu erkennen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Staatslehre: Staatselemente • Grundgesetz: Grundlagen des Verfassungsrechts, Begriff der Verfassung, Verfassungsgeschichte ab 1945, Präambeln von GG und LV • Elemente staatlicher Struktur nach den Art. 20, 20a und 28 GG: Demokratie, Bundesstaat, Sozialstaat, Rechtsstaat, Umwelt- und Tierschutz • Verfassungsorgane nach GG und LV: Bundes- und Landtag, Bundes- und Landesregierung, Bundespräsident, Bundesrat • Die Staatsfunktionen Legislative, Exekutive und Judikative einschließlich der Verteilung auf Bund und Länder • Verfassungsrechtliche Stellung, Aufgaben, Gründung, innere Struktur, Finanzierung und Verbot politischer Parteien

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.1 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 2.1.2 Allgemeines Verwaltungsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	56 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	49 Std.
	Workload	112 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs AVR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Brosa Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Rühle Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Wesen und die Stellung des Verwaltungsrechts in der Rechtsordnung zu erläutern, • die wichtigsten Formen des Verwaltungshandelns einschließlich der einschlägigen verfahrensrechtlichen Grundlagen zu kennen und anzuwenden, • Fehler im Verwaltungshandeln zu erkennen und die Konsequenzen zu bestimmen, • die Grundzüge des Rechtsschutzes zu beherrschen und anzuwenden • erste Verzahnungen mit den Gebieten des besonderen Verwaltungsrechts zu erkennen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsrechtliche Einbindung des Verwaltungsrechts • Arten der öffentlichen Verwaltung • Formen des Verwaltungshandelns Ge- 	

	bundenheit des Verwaltungshandelns Fehlerhaftes Verwaltungshandeln <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.2 (2. Studienjahr)

**Lehrveranstaltung 2.1.3
Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung I**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	8 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	46 Std.
	Workload	106 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die historischen Wurzeln des Privatrechts in Europa, • die Grundbegriffe und Institute des Privatrechts, • den Einfluss der Grundrechte und der Grundwerte auf das Privatrecht, • die Möglichkeiten und Grenzen des selbstständig handelnden Bürgers im Vergleich zum privatrechtlichen Handeln der öffentlichen Verwaltung. <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des Privatrechts zu erläutern, • den Charakter eines privatrechtlichen Problems auf die Grundregeln des Bürgerlichen Gesetzbuches zu beziehen, • einfach gelagerte privatrechtliche Problemstellungen zu analysieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen, • im Behördenalltag auftretende privatrechtliche Problemstellungen einzuordnen und zu bewerten. 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgeschäftslehre Entstehung und Gliederung des BGB Fristen Begriff und Arten der Rechtsgeschäfte Willenserklärung Vertrag Form des Rechtsgeschäfts Rechtssubjekt Abstraktionsprinzip Stellvertretung Allgemeine Geschäftsbedingungen Gegenrechte • Besitz und rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an beweglichen Sachen Besitz Eigentum Eigentumserwerb Herausgabeanspruch • gesetzliche Schuldverhältnisse unerlaubtes Handeln und Umfang des Schadensersatzes ungerechtfertigte Bereicherung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.3 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 2.1.4 Methodik der Rechtsanwendung I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	30 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit den Rechtssätzen sicher umzugehen. • Die Studierenden kennen die Anforderungen an juristische Hausarbeiten und Klausuren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Rechtsanwendung • Rechtsfindung • Methodik der Klausurbearbeitung • Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens 	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.4 (2. Studienjahr)	

Modul 2.2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	145 Std.
	Begleitetes Selbststudium	19 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	121 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	297 Std.
Modulverantwortliche	Herr Birtel-Kaldenhoff	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Dr. Rob Herr Rühle Herr Schmitt Frau Siebenlist Herr Wagner Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts, des Allgemeinen Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere</p>	

	Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Staats- und Verfassungsrecht II • Allgemeines Verwaltungsrecht II • Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung II • Methodik der Rechtsanwendung II • Europarecht
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	10
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 2.2

Lehrveranstaltung 2.2.1 Staats- und Verfassungsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	17 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	14 Std.
	Workload	33 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Breitbach Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Grundrechte auf Lebenssachverhalte bezogen rechtmethodisch auszulegen und anzuwenden, • die Grundrechte als im Verhältnis Bürger - Staat unabdingbare Handlungsgrundlage einzuordnen und zu beachten und dabei die Inhalte und Bedeutungen für das Verwaltungshandeln selbstständig zu analysieren und auf Lebenssachverhalte anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Arten der Grundrechte, Grundrechtsberechtigte und –verpflichtete sowie Grundrechtsschranken • ausgewählte einzelne Grundrechte: Recht auf Menschenwürde, allg. Persönlichkeitsrecht und allg. Handlungsfreiheit, Recht auf Leben, Freiheit und körperliche Unversehrtheit, 	

	<p>Meinungs- und Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit, Berufsfreiheit, Schutz des Eigentums, Recht auf Gleichbehandlung, Grundrechte in den Landesverfassungen</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 2.2.2 Allgemeines Verwaltungsrecht II
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	58 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	47 Std.
	Workload	111 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs AVR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Brosa Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Rühle Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Verwaltungsvorschriften und deren Unterscheidung von Rechtsnormen erklären, • Rechtmäßigkeit der Aufhebung eines VA im Einzelfall analysieren und die Folgen der Aufhebung erläutern, • Bedeutung von förmlichen Verwaltungsverfahren in ihren Grundzügen wiedergeben und die Rechtmäßigkeit von koordiniertem Verwaltungshandeln prüfen, • Erfolgsaussichten verwaltungsrechtlicher Rechtsbehelfe einschließlich solcher des vorläufigen Rechtsschutzes im Einzelfall beurteilen, • Voraussetzung und Verfahren der Verwaltungsvollstreckung in Grundzügen wiedergeben, • Recht der öffentlichen Sachen in Grund- 	

	<p>zügen wiedergeben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die verschiedenen öffentlich-rechtlichen Ansprüche und Haftungsinstitute gegenüber dem Staat wiedergeben und deren Vorliegen im Falle von Amtshaftung, Folgenbeseitigungsanspruch und öffentlich-rechtlichem Erstattungsanspruch im Einzelfall beurteilen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Rechtsquellenlehre • Träger der Verwaltung • Aufhebung von Verwaltungsakten inkl. der Folgen, Wiederaufgreifens des Verfahrens, Zusicherung • Förmliches Verwaltungsverfahren • Koordiniertes Verwaltungshandeln • Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte inkl. einstweiligem Rechtsschutz • Verwaltungszwang • Die öffentlich-rechtlichen Ansprüche • Das Recht der öffentlichen Sachen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 2.2.3 Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1- LV 2.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	87 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe und Institute des Privatrechts insbesondere des Rechts der Schuldverhältnisse, • den Einfluss der Grundrechte und der Grundwerte auf das Privatrecht insbesondere beim privatrechtlichen Handeln der öffentlichen Verwaltung, • die Inhalte und die Grenzen der Haftung für eigenes und fremdes Handeln. <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des privatrechtlichen Haftungsrechtes, insbesondere bei Pflichtverletzungen zu erläutern, • komplexer gelagerte privatrechtliche Problemstellungen zu analysieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen, • im Behördenalltag auftretende privatrechtliche Haftungsfragen einzuordnen und zu bewerten. 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Schuldverhältnisse Arten der Schuldverhältnisse Erfüllung und Aufrechnung Stück- und Gattungsschuld Leistungsort- und zeit Pflichtverletzung Verantwortlichkeit des Schuldners (§§ 276-278 BGB) Befreiungstatbestand (§ 275 Abs. 1 BGB) Schadensersatzhaftung aus Vertrag (§§ 280-283 BGB) Schuldnerverzug (§§ 286–288 BGB) Gläubigerverzug Sonderregelungen bei gegenseitigen Verträgen (§§ 323-326 BGB) • Kauf- und Werkvertrag Begriff und Abgrenzung Sachmängelhaftung • Miete • Abtretung • Organhaftung Grundstücksrecht Eigentumserwerb am Grundstück durch Rechtsgeschäft Berichtigungsanspruch, Vormerkung, Widerspruch, Rang Überblick zu Hypothek und Grundschuld mit Grundzügen zum Darlehensvertrag
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 2.2.4
Methodik der Rechtsanwendung II**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.4 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	9 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10 Std.
	Workload	22 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden können fachübergreifend Aktenfälle analysieren und mündlich darstellen, Desweiteren sind sie in der Lage, Bescheide zu verfassen.	
Lerninhalte	Die Studierenden kennen: <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung und den Anwendungsbereich des Aktenvortrags, • die Grundzüge der Bescheidtechnik, • den Aufbau und Inhalt des Aktenvortrags in Verwaltungs- und Rechtsbehelfsverfahren, • die Bedeutung von Sprechstil, Wortwahl und Satzbau im Aktenvortrag. 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 2.2.5 Europarecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	18 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	35 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Europarechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Grunddaten der europäischen Annäherung bis hin zur Europäischen Union einzuordnen, • die Bedeutung der EU-Grundrechte und der Grundfreiheiten zu erklären und diese Rechtsmaterie auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden, • die Normen des sekundären Gemeinschaftsrechts und ihre Auswirkungen auf die nationale Rechtsordnung zu erkennen und einzuordnen, • die Organe und Institutionen der EU hinsichtlich ihrer Aufgaben, Funktionen, Zusammensetzungen und ihres Zusammenwirkens zu erklären, • die wesentlichsten Verfahrensarten des Rechtsschutzsystems der EU zu erkennen und auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Europäischen Gemeinschaften und der EU • Organe und Institutionen der EU • Rechtsquellen • Grundrechte und Grundfreiheiten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen • Rechtssystem • Verhältnis des Europarechts zum nationalen Recht • Anwendungsvorrang des Europarechts
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 3

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Der Modulbereich 3 besteht aus 1 Modul:

3	Verwaltungsbetriebswirtschaft	im 1. Studienjahr
		im 2. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)

Modulverantwortlicher:

Frau Lutz

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 3 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt:

Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Volkswirtschaftslehre

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;

- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 3 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

Modul 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.und 2. Studienjahr	
Zeitraum	1.und 2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	131 Std.
	begleitetes Selbststudium	16 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	112 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	24 Std.
	Workload	283 Std.
Modulverantwortliche	Frau Lutz	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundbegriffen und Grundlagen an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte sowohl auf öffentliche Betriebe als auch auf Verwaltungen transferieren.</p> <p>Die Studierenden eignen sich zudem einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den Regeln der doppelten Buchführung an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Geschäftsfälle lösen und erklären.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zu-</p>	

	sammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen • Volkswirtschaftliche Grundlagen • Öffentliche Betriebswirtschaftslehre • Externes Rechnungswesen
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 3

Lehrveranstaltung 3.1 Volkswirtschaftslehre I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	20 Std.
	begleitetes Selbststudium	2 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	17 Std.
	Workload	39 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖBWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich- inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • volkswirtschaftliche Grundtatbestände in einen ökonomischen Gesamtkontext einzuordnen, • den Wirtschaftskreislauf zu beschreiben und die darauf aufbauende Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung zu erläutern, zu verstehen, wie der öffentliche Sektor den privaten Sektor beeinflusst und wie marktwirtschaftliche Prozesse wiederum auf staatliches Handeln wirken 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • volkswirtschaftliche Grundtatbestände • volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsordnung der sozialen Marktwirtschaft • marktwirtschaftliche Preisbildung mit ihren Komponenten Märkte, Nachfrage und Angebot sowie Formen der staatlichen Preissetzung • Wirtschaftskreislauf und Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Volkswirtschaftslehre II; 2. Studienjahr

Lehrveranstaltung 3.2 Öffentliche Betriebswirtschaftslehre I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	begleitetes Selbststudium	3 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	55 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Besonderheiten öffentlicher Betriebe zu erläutern, • die Notwendigkeit moderner Verwaltungssteuerung zu erklären, • die konstitutiven Entscheidungen von öffentlichen Betrieben zu erläutern 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisobjekt der ÖBWL Erscheinungsformen von Betrieben und Verwaltungen Ziele und Zielsysteme Betriebliche Produktionsfaktoren Neue Steuerung und Verwaltungsreform • Konstitutive Entscheidungen des Betriebs Rechtsformwahl Zusammenschluss von Betrieben als Entscheidungsproblem Standortentscheidungen 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Vorbereitung von Excel-Anwendungen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 3.3 Externes Rechnungswesen I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	begleitetes Selbststudium	4 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	56 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ExtRW	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Inhalt einer Bilanz zu erklären und eine Bilanz zu erstellen, • Geschäftsfälle auf Bestands- und Erfolgskonten zu verbuchen, • Einbindung der Finanzrechnung im Rahmen der kommunalen Doppik zu verstehen, • die Kerngedanken der kommunalen Doppik zu verstehen und für den Bürger verständlich darzustellen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Rechnungswesen, Aufgaben und Grundbegriffe des Rechnungswesens; Rechnungswesenssysteme; Rechtliche Regelungen der Buchführung; Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung • Inventur, Inventar und Bilanz; Inventurmethode; Inhalt und Aufbau des Inventars; Inhalt und Aufbau der Bilanz • Grundlagen der Buchungstechnik; Buchung auf Bestandskonten; einfache und zusammengesetzte Buchungssätze; 	

	<p>Erstellung Schlussbilanzkonto; Buchung von Aufwand und Ertrag; Funktion des Gewinn- und Verlustkontos und der Finanzrechnung; Einordnung der Konten in den Kontenplan</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchung ausgewählter Geschäftsfälle Buchungen im Finanzbereich Buchungen im Sachanlagenbereich
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 3 – LV 3.5 (2.Studienjahr)

Lehrveranstaltung 3.4 Volkswirtschaftslehre II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	13 Std.
	begleitetes Selbststudium	2 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	12 Std.
	Workload	27 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖBWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich- inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für die Wirtschaftspolitik relevanten Entscheidungsträger, die wirtschaftlichen Zielsetzungen und Komponenten des Wachstums- und Stabilitätsgesetzes und die damit zusammenhängenden Probleme zu erläutern, • die Einflüsse europäischer und internationaler Wirtschaftspolitik auf die inländische Ökonomie einzuordnen und zu verstehen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftspolitische Entscheidungsträger und Einflussnehmer • § 1 Wachstums- und Stabilitätsgesetz mit den Inhalten angemessenes Wirtschaftswachstum, Preisniveaustabilität, hoher Beschäftigungsstand und ausgeglichene Leistungsbilanz • ausgewählte Bereiche der Wirtschaftspolitik z.B. Konjunkturpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Währungs- und Geldpolitik 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	keine

Lehrveranstaltung 3.5 Externes Rechnungswesen II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	begleitetes Selbststudium	1 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	30 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von weiterführendem Wissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens im Bereich des betriebswirtschaftlichen und kommunalen Rechnungswesen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die rechtlichen Grundlagen des Jahresabschlusses zu erläutern, • die Bestandteile und Aufgaben des Jahresabschlusses zu erläutern, • die Bewertungsregeln zu erläutern. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschluss; Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht; Bilanzierungs- und Bewertungsregeln • Bewertung aktiver und passiver Bilanzpositionen • Zeitliche Abgrenzung • Jahresabschluss im doppelten Haushalt Vermögensrechnung Ergebnisrechnung Finanzrechnung 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 3.6 Internes Rechnungswesen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	26 Std.
	begleitetes Selbststudium	4 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	22 Std.
	Workload	52 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen auf dem Gebiet des internen Rechnungswesens im Bereich des betriebswirtschaftlichen und kommunalen Rechnungswesens</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen und den Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung in öffentlichen Verwaltungen zu erläutern, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Zielsetzung von öffentlichen Verwaltungen im Gegensatz zu privatwirtschaftlichen Unternehmungen, • die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in öffentlichen Verwaltungen anzuwenden, • und den Aufbau sowie die Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Kostenrechnungssysteme für öffentliche Verwaltungen darzustellen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Ziele, Aufgaben und Anwendungsbereiche Aufbau der KLR Abgrenzung zu anderen Systemen des Rechnungswesens • Kostenartenrechnung 	

	<p>Aufgabe, Gliederung und Ermittlung von Personalkosten, Materialkosten und Kapitalkosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenstellenrechnung Aufgaben der Kostenstellenrechnung Bildung von Kostenstellen Betriebsabrechnungsbogen Verrechnung von primären und sekundären Kosten • Kostenträgerrechnung Kostenträgerstückrechnung Kostenträgerzeitrechnung • Kostenrechnungssysteme Normal- und Plankostenrechnung Teilkostenrechnung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 4

Öffentliches Finanzmanagement

Der Modulbereich 4 besteht aus 3 Modulen:

4.1	Öffentliches Finanzmanagement I	im 1. Studienjahr
4.2	Öffentliches Finanzmanagement II	im 2. Studienjahr
4.3	Öffentliches Finanzmanagement III	im 3. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Kommunalrecht (KomR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)

Modulverantwortlicher:

Frau Rheindorf

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 4 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Finanzwirtschaftliches Grundlagenwissen mit dem Schwerpunkt:
Öffentliche Finanzwirtschaft

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 4 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 4 Öffentliches Finanzmanagement

Modul 4.1 Öffentliches Finanzmanagement I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	72 Std.
	Begleitetes Selbststudium	9 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	63 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	156 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Frau Rheindorf Herr Sauer Herr Schäfer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzrecht • Kommunales Abgabenrecht
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • EDV-Fallstudie <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 4.1

Lehrveranstaltung 4.1.1 Finanzrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	24 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	21 Std.
	Workload	48 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Sauer Herr Schäfer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Finanzrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verteilung der Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen zwischen EU, Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) anhand der einschlägigen Rechtsvorschriften zu erläutern, • die den Finanzausgleich tragenden historischen, politischen und ökonomischen Gründe zu reflektieren, • die Elemente, Rechtsvorschriften, und Interdependenzen des vertikalen und horizontalen Finanzausgleichs zu erkennen, • einzelne Zuweisungen und Umlagen des kommunalen Finanzausgleichs zu berechnen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union Bedeutung der Finanzverfassung im Bundesstaat Aufgabenverteilung im Bundesstaat Ausgabenverteilung im Bundesstaat Einnahmeverteilung im Bundesstaat Finanzverfassung der Europäischen 	

	<p>Union</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertikaler und horizontaler Finanzausgleich • Kommunaler Finanzausgleich Funktionen Ermittlung der Finanzausgleichsmasse Verteilung der Finanzausgleichsmasse →Allgemeine Zuweisungen (Schwerpunkt: Schlüsselzuweisungen) →Zweckgebundene Zuweisungen • Umlagen Umlagen des Landes Kommunale Umlagen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • EDV-Fallstudie <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 4.1.2 Kommunales Abgabenrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	48 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	42 Std.
	Workload	96 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Rheindorf Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalen Abgabenrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die abgabenrechtlichen Grundbegriffe, Grundsätze und Kompetenzen, • die Grundzüge und Besonderheiten des Abgabenverfahrensrechts nach der Abgabenordnung, • die Bemessungsgrundlagen, die Abgabenhöhe sowie Vorauszahlungen/ Vorausleistungen und abgabenrechtliche Nebenleistungen für einzelne Abgabearten und können diese anhand der einschlägigen Rechtsgrundlagen ermitteln und festsetzen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abgabenrechtliche Grundbegriffe, Grundsätze, kommunale Abgabearten Begriff Kommunale Abgaben/Kommunale Steuerarten mit Unterscheidung nach dem Steuergegenstand und der Steuerberechtigung/Gebühren/Beiträge/Abgaben besonderer Art/Abgabenrechtliche Nebenleistungen/Öffentlich-rechtliche Entgelte/Grundsätze der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen • Kommunale Abgabenhöhe Gesetzgebungs-/Hebesatz-/Ertrags- und 	

	<p>Verwaltungskompetenz – dargestellt am Beispiel der Realsteuern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Verfahrensrechts nach der Abgabenordnung <p>Anwendbarkeit der AO auf kommunale Abgaben/ Entstehen und Erlöschen von Ansprüchen/ Durchführung des Verfahrens: Abgabenermittlungsverfahren (Grundsätze/Befugnisse der Finanzbehörden/Mitwirkungspflichtigen der Abgabepflichtigen); Abgabefestsetzungsverfahren (Arten/Form/Inhalt/Bekanntgabe von Verwaltungsakten im Abgabenrecht; Grundlagenbescheide/Abgabenbescheide; Festsetzungsverjährung; Förmliche Rechtsbehelfe/Rechtsmittel); Abgabenerhebungsverfahren (Voraussetzungen der Abgabenerhebung/ Zahlungsverjährung/Billigkeitsmaßnahmen)</p> • Kommunale Steuern <p>Gewerbsteuer: Rechtsgrundlagen/sachliche und persönliche Steuerpflicht/ Berechnungen und Festsetzung von Steuermessbeträgen, Zerlegungsanteilen und der Gewerbesteuer sowie der Vorauszahlungen/Fälligkeiten</p> <p>Grundsteuer: Rechtsgrundlagen/sachliche und persönliche Steuerpflicht/persönliche und dingliche Haftung/Berechnungen und Festsetzung von Steuermessbeträgen, Zerlegungsanteilen und der Grundsteuer/Fälligkeit und Vorauszahlungen/ Erlass nach dem Grundsteuergesetz</p> <p>Steuerliche Nebenleistungen: Berechnungen und Festsetzung von Zinsen, Säumniszuschlägen und Verspätungszuschlägen</p> • Spezielle kommunale Entgelte
--	--

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modul 4.2
Öffentliches Finanzmanagement II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	58 Std.
	Begleitetes Selbststudium	10 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	50 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	130 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Müller S. Frau Rheindorf Herr Sauer Herr Schäfer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunales Haushaltsrecht I • Staatliches Haushaltsrecht 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.3 (3. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 4.2

Lehrveranstaltung 4.2.1 Kommunales Haushaltsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3 – LV 3.3 (1. Studienjahr) und Modul 3 – LV 3.5 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	29 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	25 Std.
	Workload	59 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von haushaltsrechtlichem Grundlagenwissen im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des produktorientierten Haushaltsplanes der Kommunen für Politik, Verwaltungsführung, Kommunalverwaltung und die Bürgerinnen und Bürger zu erläutern, • Aufbau, Inhalte und Systematik des dopischen Haushaltsplans und Bedeutung, Inhalt und Zustandekommen von Haushaltssatzung und Nachtragshaushaltssatzungen zu verstehen, • einzelne Bewirtschaftungsmaßnahmen im Ergebnis- und Finanzhaushalt und den Teilhaushalten zu veranschlagen und die Auswirkungen auf die kommunale Bilanz aufzuzeigen, • die Haushaltsgrundsätze zu erläutern und deren Bedeutung auf die Veranschlagung und die Bewirtschaftung des kommunalen Haushalts aufzuzeigen. 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der kommunalen Haushaltswirtschaft Begriffe/Funktionen/Rechtsgrundlagen Haushaltskreislauf • Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes Ergebnishaushalt Finanzhaushalt Teilhaushalte Stellenplan Anlagen Haushaltssystematik →Produktorientierung →Kontenplan • Haushaltssatzung Rechtsnatur und Bedeutung Inhalte Verfahren Vorläufige Haushaltsführung Nachtragshaushaltssatzung/-plan • Haushaltsgrundsätze Allgemeine Haushaltsgrundsätze Allgemeine Planungsgrundsätze
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.3 – LV 4.3.1 (3. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 4.2.2 Staatliches Haushaltsrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	29 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	25 Std.
	Workload	59 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller S. Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von haushaltsrechtlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staatlichen Haushaltsrechts. Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe und Rechtsgrundlagen des staatlichen Haushaltsrechts zu interpretieren, • den Haushaltskreislauf darzustellen, • einen Haushaltsplan für den Staat/das Land aufzustellen und auszuführen, • die haushaltsrechtlichen Regelungen bei der Lösung praktischer Fälle und • die Vorschriften des Zuwendungsrechtes anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechts Grundbegriffe/Rechtsgrundlagen Haushaltskreislauf Instrumente der Haushaltswirtschaft • Landeshaushaltsgesetz und –haushaltsplan Aufstellungsverfahren Inhalt Haushaltssystematik • Struktur der Mittelbewirtschaftung Zuständigkeit Zuteilung der Haushaltsmittel Kassenanordnungen • Haushaltsgrundsätze Allgemeine Grundsätze Verpflichtungsermächtigungen Gesamtdeckung 	

	<p>Bruttoprinzip Zeitliche Bindung Sachliche Bindung Größenmäßige Bindung Haushaltsausgleich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besondere Vorschriften Zuwendungen →Begriffe/Rechtsgrundlagen →Bewilligungsvoraussetzungen →Fehlerquellen →Erstattung/Verzinsung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modul 4.3
Öffentliches Finanzmanagement III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.2 (2. Studienjahr) und Modul 3 – LV 3.3 (1. Studienjahr) sowie Modul 3 – LV 3.5 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	50 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	47 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	115 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Müller S. Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunales Haushaltsrecht II • Vergaberecht 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 4.3

Lehrveranstaltung 4.3.1 Kommunales Haushaltsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3 – LV 3.3 (1. Studienjahr) und Modul 3 – LV 3.5 (2. Studienjahr) sowie Modul 4.2 – LV 4.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	34 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	32 Std.
	Workload	70 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von haushaltsrechtlichem Grundlagenwissen im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Struktur, Bedeutung und Wirkung des produktorientierten doppischen Haushalts darzustellen, • die Haushaltsgrundsätze und die Instrumente der flexiblen Haushaltsführung fallbezogen anzuwenden, • Probleme bei der Bewirtschaftung des Haushaltsplans zu erkennen und Lösungsansätze durch die Inanspruchnahme unechter und echter Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Mittelbewirtschaftungen sowie den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung aufzuzeigen, • Bedeutung und Risiken der Investitionskreditfinanzierung sowie deren materielle und formelle Voraussetzungen zu erkennen. 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Grundlagen des kommunalen Haushaltsrecht, der Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes sowie der Allgemeinen Haushalts- und Planungsgrundsätze aus Modul 4.2.1 • Besondere Planungsgrundsätze Investitionen Verpflichtungsermächtigungen Interne Leistungsbeziehungen • Deckungsprinzipien Gesamtdeckung Zweckbindung Unechte Deckungsfähigkeit Echte Deckungsfähigkeit Übertragbarkeit • Haushaltsausgleich Bedeutung Technik des Haushaltsausgleichs Schwerpunkt: Ausgleich von Jahresfehlbeträgen • Vollzug des Haushaltsplanes Bindungswirkung Bewirtschaftung und Überwachung Über- und außerplanmäßige Mittelbewirtschaftung Nachtragshaushaltssatzung und –plan • Investitionsfinanzierung Kreditwirtschaft Begriffe Voraussetzungen der Aufnahme von Investitionskrediten Genehmigungsverfahren Geltungsdauer der Kreditermächtigung Umfang und Grenzen der kommunalen Verschuldung Kreditkonditionen Kredite zur Liquiditätssicherung Kreditähnliche Rechtsgeschäfte
-------------	---

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 4.3.2 Vergaberecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	33 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller S. N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von Grundlagenwissen im Bereich des Vergaberechts. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung und die Ziele des Vergaberechts zu erläutern, • den Aufbau und die Systematik des Vergaberechts zu verstehen, • die vergaberechtlichen Grundsätze und deren Bedeutung für die Durchführung von Vergabeverfahren aufzuzeigen, • einzelne Beschaffungsmaßnahmen vergaberechtlich einzuordnen, den vergaberechtlichen Rechtsschutz zu erläutern. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Vergaberechts Grundbegriffe/Auftragsarten Rechtsgrundlagen EU-Schwellenwerte Öffentliche Auftraggeber Öffentliche Aufträge • Vergaberechtliche Grundsätze Wettbewerb Transparenz Gleichbehandlung • Vergabeverfahren Vergabearten ober- und unterhalb der EU-Schwellenwerte Vorbereitung, Durchführung und Abschluss von Vergabeverfahren 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale und umweltbezogene Aspekte der Beschaffung • Wesentliche Vergabefehler • Rechtsschutz/Nachprüfungsverfahren
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 5

Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts

Der Modulbereich 5 besteht aus 3 Modulen:

5.1	Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts I	im 1. Studienjahr
5.2	Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts II	im 2. Studienjahr
5.3	Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts III	im 3. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Kommunalrecht (KomR)
- Baurecht (BauR)
- Recht der sozialen Sicherung (SoSR)
- Gefahrenabwehrrecht (GAR)
- Gewerberecht (GewR)
- Umweltrecht (UmwR)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)
- Privatrecht (PR)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)

Modulverantwortlicher:

Herr Schmitz

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 5 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, Privatrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 5 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modul 5.1

Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	128 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	108,5 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	261 Std.
Modulverantwortliche	Herr Schmitz	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Maximini Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Rühle Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kommunalrechts, des Sozial-, Verwaltungs- und Privatrechts sowie des Gefahrenabwehrrechts einschließlich des Schutzes persönlicher Daten an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Kommunalrecht, dem Recht der sozialen Sicherung sowie dem Gefahrenabwehrrecht lösen.	

	<p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Gefahrenabwehrrecht • Durchsetzung von Maßnahmen • Datenschutz und Ausgleichszahlungen im Ordnungsrecht • Recht der sozialen Sicherung I • Kommunalrecht I
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	9
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 5.1

Lehrveranstaltung 5.1.1 Grundlagen Gefahrenabwehrrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	56 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Gefahrenabwehrrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Gefahrenabwehrbehörden zu erkennen und voneinander abzugrenzen, • zur Gefahrenabwehr die Generalklausel des § 9 I 1 POG anzuwenden, • zur Gefahrenabwehr die für die Ordnungsbehörden relevanten Standardmaßnahmen des POG anzuwenden, • Gefahrenabwehrrechtliche Maßnahmen unter entschädigungsrechtlichen Aspekten zu beurteilen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung des Gefahrenabwehrrechts • Aufgaben der Ordnungsbehörden und der Polizei nach § 1 POG • Organisation und Zuständigkeiten der Ordnungsbehörden und der Polizei; Gefahrenabwehrbehörden außerhalb des POG • Andere Vollzugskräfte; Vollzugshilfe 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Generalermächtigung des § 9 I 1 POG und Standardermächtigungen des POG für die Ordnungsbehörden • Schutzgüter: Öffentliche Sicherheit und öffentliche Ordnung • Ermessen bei der Bestimmung des Mittels und des Adressaten Kreis der möglichen Adressaten • Rechtsnachfolge in Ordnungspflichten
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.1 – LV 5.1.2 und LV 5.1.3 (1. Studienjahr) sowie Modul 5.2 – LV 5.2.2, LV 5.2.3 und 5.2.4 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 5.1.2 Durchsetzung von Maßnahmen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	7 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	6 Std.
	Workload	14 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Gefahrenabwehrrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe unmittelbare Ausführung, und Verwaltungsvollstreckung abzugrenzen, • die verwaltungsvollstreckungsrechtlichen Vorschriften und Maßnahmen anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Arten der Verwaltungsvollstreckung, Abgrenzungsfragen • Mehrstufiges Vollstreckungsverfahren (Androhung, Festsetzung und Anwendung der Zwangsmittel) • Einzelne Zwangsmittel (Ersatzvornahme, Zwangsgeld, unmittelbarer Zwang) • Durchsetzung ohne vorausgehenden Grundverwaltungsakt (sofortiger Vollzug, unmittelbare Ausführung) • Rechtsschutz gegen Vollstreckungsmaßnahmen 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 – LV 5.2.2 , LV 5.2.3 und LV 5.2.4 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 5.1.3 Datenschutz und Ausgleichszahlungen im Ordnungsrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	11 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10,5 Std.
	Workload	23 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Schutzes persönlicher Daten und der Ausgleichszahlungen im Bereich der Gefahrenabwehr.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Daten von Betroffenen so zu behandeln, dass sie nur im vorgeschriebenen Umfang verwendet werden und sie vor unbefugter Verwendung zu schützen, • Voraussetzungen und Umfang von Ausgleichszahlungen zu bestimmen, einschl. der Frage des Berechtigten und des Verpflichteten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen des Schutzes persönlicher Daten • Zulässiger Umfang für das Erheben, Speichern Nutzen, Übermitteln, Abgleichen, Sperren und Löschen von Daten durch Ordnungsbehörden (§§ 26, 33 ff. POG), einschl. Bildüberwachung öffentlicher Räume (§ 27 Abs. 1 POG) und Aufzeichnung von Anrufen (§ 30 POG) • Auskunftspflicht (§ 40 POG) • Entschädigung nach §§ 68 ff. POG 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 – LV 5.2.2, 5.2.3 und 5.2.4

Lehrveranstaltung 5.1.4 Recht der sozialen Sicherung I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	42 Std.
	Workload	97 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rechts der sozialen Sicherung, insbesondere in der Sozialhilfe (SGB XII) und der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Staatsziele insbesondere die des sozialen Rechtsstaates zu beschreiben, • Zusammenhänge der Sozialleistungen zu erkennen und praxisbezogen anzuwenden, • Beziehungen der Rechts, Sozial-, Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften zu erkennen und zu beurteilen, • im Schrifttum und im Internet recherchieren zu können, • die Bedeutung der öffentlich-rechtlichen Sozialleistungen und deren Grundvoraussetzungen zu unterscheiden, • einen Sozialhilfeanspruch dem Grunde nach zu prüfen und der Höhe nach zu bestimmen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsrechtliche Grundlagen und Sozialstaatsprinzip • System der sozialen Sicherung (Sozialversicherung, soziale Entschädigung, soziale Förderung, Sozialhilfe) • Das Sozialgesetzbuch • Grundsätze des Leistungsrechts 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung der Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII) und der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) • Abgrenzung der Leistungen innerhalb der Sozialhilfe (SGB XII) • Leistungen der Sozialhilfe (SGB XII) • Träger der Sozialhilfe und ihre Zuständigkeiten • Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen der Sozialhilfe (SGB XII) • Besonderen Anspruchsvoraussetzungen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung • Leistungsrecht der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) • Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 – LV 5.2.5 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 5.1.5 Kommunalrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	30 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	26 Std.
	Workload	59 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs KomR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Träger der kommunalen Selbstverwaltung zu nennen, • Aufgaben der Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise zu unterscheiden, • Kommunalaufsicht, Fachaufsicht und Sonderaufsicht hinsichtlich ihrer Gliederung und Kompetenz zu unterscheiden, • Aufsichtsmittel der Kommunalaufsicht sicher anzuwenden, • Satzungen nach ihren Ermächtigungsgrundlagen zu unterscheiden, • das Satzungsgebungsverfahren zu beschreiben, • Formen öffentlicher Bekanntmachungen zu nennen und zu unterscheiden, • die Aufgaben der Gebietskörperschaften im demokratischen Gefüge zu unterscheiden, • die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung zu beschreiben. 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen der kommunalen Selbstverwaltung in Rheinland-Pfalz • Träger der kommunalen Selbstverwaltung • Selbstverwaltungsgarantie • Aufgaben der Gemeinden • Aufgaben der Verbandsgemeinden • Aufgaben der Landkreise • Staatsaufsicht • Satzungsrecht • Öffentliche Bekanntmachungen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Prüfungsvorbereitung
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 – LV 5.2.6 (2. Studienjahr)

Modul 5.2 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts II
--

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	132 Std.
	Begleitetes Selbststudium	20 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	112 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	276 Std.
Modulverantwortliche	Herr Schmitz	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Lenk Herr Maximini Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Rühle Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Siebenlist Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kommunalrechts, des öffentlichen Baurechts, des Sozial-, Verwaltungs- und Privatrechts, des Gewerberechts, des Versammlungsrechts sowie des Gefahrenabwehr- und Umweltrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Kommunalrecht, dem Recht der sozialen Sicherung, dem Gewerberecht, dem Gefahrenabwehr- und Umweltrecht sowie aus dem Rechtsgebiet des öffentlichen Baurechts insbesondere im Bauplanungsrecht lösen.</p>	

	<p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Baurecht I • Gewerberecht • Versammlungsrecht • Umweltschutz • Recht der Sozialen Sicherung II • Kommunalrecht II
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	9
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.3 (3. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 5.2

Lehrveranstaltung 5.2.1 Baurecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	20 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	17 Std.
	Workload	40 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs BauR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Baurechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Baurechts zu erläutern, • die Gegenstände des Bauordnungs- und Bauplanungsrechts dem Einzelfall zuzuordnen, • das Zusammenspiel zwischen bauplanungsrechtlichen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu erkennen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlage des Baurecht Gegenstände Rechtsgrundlagen Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften • Bauordnungsrecht Grundlagen und Aufgaben Begriffe Baufreiheit und Genehmigungspflicht Baugenehmigung: materielle Voraussetzungen • Bauplanungsrecht Grundlagen der §§ 29 ff BauGB Zulässigkeit von Vorhaben nach §§ 30 	

	<p>Abs. 2 u. 3 BauGB Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB Baunutzungsverordnung und Planzeichenverordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauordnungsrecht Bauaufsichtliche Genehmigungen und Verhältnis zu anderen Genehmigungen Bauantragsverfahren
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.3 – LV 5.3.1 (3. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 5.2.2 Gewerberecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.1, LV 5.1.2 und LV 5.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	20 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	18 Std.
	Workload	42 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Gewerberechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die verschiedenen Gewerbearten unterscheiden zu können, • die für das stehende Gewerbe, das Gaststättengewerbe und das Reisegewerbe geltenden Gemeinsamkeiten bei deren Zulassung, Überwachung und Untersagung zu erkennen, • in Grundzügen das System der Messen Märkte und Ausstellungen zu kennen, • die in der Gewerbeordnung und im Gaststättengesetz beschriebenen Gefahren zu erkennen und mit richtigen Abwägungsgrundsätzen abzuwehren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen des Gewerberechts • Begriff und Arten des Gewerbes • Gewerbefreiheit • Instrumentarium des Gewerberechts • Organisation und Zuständigkeiten • Zulassungspflichtiges/zulassungsfreies Gewerbe; Anzeigepflicht • Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Gewerberechtliche Zulassung (insbesondere Erteilung, Inhalt, Nebenbestimmungen, Aufhebung, Erlöschen, Weiterführungsprivileg) • Verhinderung formell illegaler Gewerbetätigkeit • Maßnahmen bei unzuverlässigen Bediensteten des Gewerbetreibenden
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 5.2.3 Versammlungsrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.1, LV 5.1.2 und LV 5.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	7,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	7 Std.
	Workload	16,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Versammlungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insbesondere, die maßgeblichen Vorschriften für Überwachung und Verbot einer Versammlung anzuwenden, • den Schutzbereich des Art. 8 GG in seiner vielschichtigen Wirkung zu verstehen und umzusetzen, • die bei Versammlungen drohenden Gefahren für Versammlungsteilnehmer und Dritte zu erkennen und mit richtigen Abwägungsgrundsätzen abzuwehren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgrundlagen des Versammlungsrechts • Versammlungsrecht aus Art. 8 GG; Grenzen • Begriff und Arten der Versammlungen; Öffentlichkeit unter freiem Himmel / in geschlossenen Räumen • Personeller, sachlicher und räumlicher Geltungsbereich • Organisation und Zuständigkeiten • Mögliche Adressaten 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 5.2.4 Umweltschutz

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.1, 5.1.2 und 5.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Workload	66 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Umweltrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Gefahren für die Umwelt zu erkennen, die Grundlagen des Umweltrechts, die Instrumentarien des Immissions- und Abfallrechts, den Sinn und Ablauf der förmlichen Zulassungsverfahren und die Zulassungs- als auch die Verhinderungsmaßnahmen im Immissions- und Abfallrecht anzuwenden, • die Schutzbedürftigkeit der Umwelt in ihre Wertentscheidungen mit einzubeziehen und die damit verbundenen Wertentscheidungen darzustellen und zu reflektieren, • Gefahren für die Umwelt zu erkennen und abzuwehren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Bedeutung des Umweltschutzes • Rechtsgebiete und Rechtsgrundlagen des Umweltschutzes, Instrumentarium • Umweltverträglichkeit • Altlastenproblematik 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Immissionsschutzrecht Ziele und Rechtsgrundlagen Grundlegende Begriffe Instrumentarium Genehmigungsbedürftige Anlagen (insbesondere Arten, Genehmigungsverfahren, Inhalt, Aufhebung, Erlöschen der Genehmigung, Verhinderung illegalen Betriebs) • Nichtgenehmigungsbedürftige Anlagen Organisation und Zuständigkeiten • Abfallrecht Ziele und Rechtsgrundlagen, Kreislaufwirtschaft Begriff des Abfalls Entsorgung Entsorgungspflichtige • Abfallentsorgungsanlagen Rechtliches Instrumentarium Organisation und Zuständigkeiten
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 5.2.5
Recht der sozialen Sicherung II**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	27,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	23 Std.
	Workload	53,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Rechts der sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Voraussetzungen der Leistungen zu erkennen und zu prüfen sowie • Leistungsansprüche der Höhe nach festzustellen, • Ersatzansprüche zu erkennen und unter Beachtung einschränkender Regelungen geltend zu machen sowie • die wesentlichen Regelungen des sozialrechtlichen Verwaltungsverfahrens anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Anspruchsvoraussetzungen der Hilfe nach dem Kap. 5 – 9 SGB XII Sachliche Voraussetzungen und Leistungskonkurrenzen Wirtschaftliche Voraussetzungen Ermittlung der aufzubringenden Mittel Einsatzgemeinschaft Einkommen und Einkommensgrenze Einsatz des Einkommens und Vermögens • Kostenersatz durch den Leistungsberechtigten oder dessen Rechtsnachfolger, durch Erben bei schuldhaftem Verhalten für zu Unrecht erbrachte Leistungen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Rücknahme rechtswidriger begünstigender Verwaltungsakte • Aufhebung eines Verwaltungsaktes mit Dauerwirkung • Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 5.2.6 Kommunalrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.4 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	24 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	19 Std.
	Workload	46 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs KomR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe Ehrenamt und ehrenamtliche Tätigkeit zu unterscheiden, • die Gemeindeorgane zu benennen und deren Kompetenzen abzugrenzen, • die formelle Rechtmäßigkeit von Ratsbeschlüssen zu prüfen, • die Bedeutung des kommunalen Ehrenamts und der ehrenamtlichen Tätigkeit zu beschreiben, • die Bedeutung der Gemeindeorgane im Rahmen der Kommunalverfassung zu erkennen, • Sitzungen des Gemeinderates einzuberufen und hinsichtlich des formellen Ablaufs zu begleiten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gemeinden: Einwohner und Bürger →Begriffe →Ehrenamt, ehrenamtliche Tätigkeit • Verfassung und Verwaltung der Gemein- 	

	<p>den: Organe Gemeinderat →Zusammensetzung →Inkompatibilität Bürgermeister: Ehrenamt, Hauptamt Aufgaben der Organe →Gemeinderat →Bürgermeister: Originäre Aufgaben Sitzungen des Gemeinderates →Einberufung →Form der Sitzung →Ausschließungsgründe →Beschlussfähigkeit</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.3 – LV 5.3.2 (3. Studienjahr)

Modul 5.3
Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts
III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	79 Std.
	Begleitetes Selbststudium	9 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	73 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	173 Std.
Modulverantwortliche	Herr Schmitz	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Siebenlist Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kommunalrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Kommunalrecht lösen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben. Sie eignen sich weitere Kenntnisse in diesem Bereich an. Zusätzlich erweitern sie ihre Kenntnisse im Bauleitplanungsrecht sowie Fragen der Bauaufsicht. Sie sind zudem in der Lage anspruchsvolle Fallgestaltungen zum Rechtsschutz in Bausachen zu lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in recht-</p>	

	licher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Baurecht II • Kommunalrecht III
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	6
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 5.3

Lehrveranstaltung 5.3.1 Baurecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.2 – LV 5.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	37 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	34 Std.
	Workload	75 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs BauR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Baurechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Bauleitplanungsrechtes zu erläutern, • diesbezüglich Sinn und Zweck des Bauleitplanungsrechts sowie Besonderheiten der Zusammenarbeit mit Privaten zu erfassen, • die neu zu vermittelnden Gegenstände der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit in Zusammenhang mit den Lerninhalten des Moduls 5.2 zu bringen, • die komplexe Problematik des Rechtsschutzes in Bausachen zu erfassen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauleitplanungsrecht Grundlagen und Aufgaben Planungshoheit und Zuständigkeit Arten, Rechtsnatur, Inhalt und Bindungsrecht der Pläne Planungsgebote und Planungsgrundsätze Planfeststellungsverfahren und Planerhaltung 	

	<p>Zusammenarbeit mit Privaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsinstitute zur Sicherung und Verwirklichung der Bauleitplanung • Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich im Außenbereich während der Planaufstellung • Bauaufsichtliche Maßnahmen und Bauaufsichtsbehörden • Rechtsschutz in Bausachen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Studium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 5.3.2 Kommunalrecht III

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.2 – LV 5.2.5 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	42 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	39 Std.
	Workload	86 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs KomR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Beschlussfassung des Gemeinderates hinsichtlich von Mehrheiten zu überprüfen einschließlich Wahlen, • die Bestellung des Organs „Bürgermeister“ sicher zu beschreiben, • die gesetzlich besonders übertragenen Aufgaben des Bürgermeisters darzustellen, • die Voraussetzungen für die Anfechtung von Wahlen und das Verfahren zu beschreiben, • das Kommunalverfassungsstreitverfahren darzustellen, • Wahl, Aufgaben von Ausschüssen darzustellen, • Wahl, Rechtsstellung von Beigeordneten zu beschreiben • den Begriff der öffentlichen Einrichtung zu beschreiben und den Anspruch auf Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu 	

	<p>prüfen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen für den Anschluss- und Benutzungszwang zu kennen, • Wahlsysteme der Wahl des Gemeinderates zu beschreiben, • die Sitzverteilung nach erfolgter Wahl sicher vorzunehmen, • Fehler bei der Beschlussfassung des Gemeinderates einschließlich von Wahlen zu erkennen und deren Folgen zu beschreiben, • die Bedeutung und Stellung der Organe und Teilorgane im Rahmen der Kommunalverfassung zu beschreiben, • die Bedeutung öffentlicher Einrichtungen der Gemeinden zu kennen, • die Notwendigkeit, die Vorteile und die diversen Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit als langfristigen Prozess zu erkennen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassung und Verwaltung der Gemeinden: <ul style="list-style-type: none"> Gemeinderat <ul style="list-style-type: none"> →Geschäftsordnung →Beschlussfassung einschließlich Wahlen Bürgermeister <ul style="list-style-type: none"> →Bestellung →Allgemeine Wahlvoraussetzungen →Persönliche Wählbarkeitsvoraussetzungen →Wahlverfahren →Ernennung →Verpflichtungserklärungen →Aussetzung von Beschlüssen Anfechtung von Wahlen Kommunalverfassungsstreitverfahren Ausschüsse <ul style="list-style-type: none"> →Arten →Aufgaben, Delegationsverbot →Wahl der Mitglieder und Stellvertreter Beigeordnete <ul style="list-style-type: none"> →Rechtsstellung und Aufgaben →Bestellung • Öffentliche Einrichtungen <ul style="list-style-type: none"> Benutzungsanspruch Benutzungsverhältnis Anschluss- und Benutzungszwang • Kommunalwahlrecht: Wahl des Gemeinderates <ul style="list-style-type: none"> Wahlsysteme

	<p>Stimmabgabe Sitzverteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweckverband • Zweckverbandsvereinbarung • Kommunale Arbeitsgemeinschaft • Gemeinsame kommunale Anstalt • Privatrechtliche Formen interkommunaler Zusammenarbeit auch mit Beteiligten außerhalb der öffentlichen Verwaltung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 6

Personal- und Organisationsmanagement

Der Modulbereich 6 besteht aus 3 Modulen:

6.1	Personal- und Organisationsmanagement I	im 1. Studienjahr
6.2	Personal- und Organisationsmanagement II	im 2. Studienjahr
6.3	Personal- und Organisationsmanagement III	im 3. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Interaktion und Kommunikation (IK)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Organisation/Personalwirtschaft O/PW)
- Informationstechnik (IT)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)

Modulverantwortliche:

Herr Helfrich

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 6 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Verwaltungswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Verwaltungslehre, Informations- und Kommunikationstechnologie

Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten:

Soziologie, Politologie, Sozialpsychologie

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie;
- Beherrschung von Organisations-, Planungs- und Entscheidungstechniken, sowie der Basisinstrumente der Personalwirtschaft;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 6 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 6
Personal- und Organisationsmanagement

Modul 6.1
Personal- und Organisationsmanagement I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	71 Std.
	Begleitetes Selbststudium	38 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	84 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	205 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen berufsbezogener Kommunikationsprozesse an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen im Bereich der Informations- und Kommuni-</p>	

	<p>kationstechnologie an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verwaltungs- und Organisationslehre an. Sie werden insbesondere in die Lage versetzt zu entscheiden, wann es anlassbezogen sinnvoll ist, Sekundärorganisationen einzurichten und wie diese sinnvoll strukturiert werden.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Aspekte der Kommunikation • Informationstechnik • Organisationsmanagement und Personalwirtschaft – Teil 1
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur: Theoretische und / oder praktische Fallbearbeitung am PC - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	7
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste

Folgeveranstaltung	Modul 6.2 (2. Studienjahr)
--------------------	----------------------------

Lehrveranstaltungen des Moduls 6.1

Lehrveranstaltung 6.1.1 Psychologische Aspekte der Kommunikation

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	13 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	25 Std.
	Workload	57 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Kommunikationspsychologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Spannungsfeld ihres zukünftigen Arbeitsplatzes einzuschätzen, • die Prinzipien der allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung sowie deren Verzerrungen und Beurteilungsfehler zu erkennen, • Kommunikationsprozesse zu analysieren, • sich verständlich auszudrücken und dabei die Belange verschiedener Zielgruppen zu berücksichtigen. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilität für die Unterscheidung zwischen naiven und (sozial-)wissenschaftlichen Theorien zu entwickeln, • soziale Interaktion bewusst zu reflektieren, • Kommunikationssituationen zu reflektieren, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • die nötige und zielgruppenangepasste Sensibilität für den Umgang mit dem gesprochenen und geschriebenen Wort zu entwickeln.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten • Soziale Wahrnehmung • Psychologische Aspekte der Kommunikation
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 – LV 6.2.1 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 6.1.2 Informationstechnik

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33 Std.
	Begleitetes Selbststudium	23 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	43 Std.
	Workload	99 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IT	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Karst Herr Pichler Herr Regnier N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Arbeitsschritte, die für das Erstellen, Formatieren und Fertigstellen eines typischen Textverarbeitungsdokuments erforderlich sind, anzuwenden, • Bildschirmpräsentationen zu erstellen und zu verwenden, • Tabellenkalkulationen zu erstellen, zu formatieren und zu verwenden, • einfache Datenbanken anzulegen, • Daten einer Datenbank auszuwerten und zu verknüpfen, • Serienbriefe einzurichten und zu verwenden, • Informationsangebote nach ihrer Quelle einzuordnen, • E-Mail-Kommunikation zu betreiben, • PC-unterstützte Termin- und Aufgabenplanung durchzuführen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Textverarbeitung • Präsentationsprogramme • Tabellenkalkulation • Datenbankanwendungen • Internet 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Bürokommunikation
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 6.1.3 Organisationsmanagement und Personalwirtschaft

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	16 Std.
	Workload	37 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Fournier Herr Hartmann Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen einen umfassenden Überblick über die Zielsetzung und die Inhalte der modernen Organisationsarbeit inklusive der Aspekte aktueller Modernisierungsstrategien, • besitzen vertiefende und anwendungsorientierte Kenntnisse über die zentralen Funktionsbereiche einer Verwaltung, • sind in der Lage, die unterschiedlichen Formen der institutionellen und funktionalen Organisation zu beschreiben und einzuordnen, kritisch zu analysieren und gegebenenfalls Maßnahmen zur Gegensteuerung zu entwickeln, • besitzen Grundkenntnisse über die zentralen Ansätze und Aktivitäten zur Verwaltungsreform und zur Neugestaltung der Schnittstellen zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft, • kennen die unterschiedlichen Organisationsformen des Projektmanagements und können diese exemplarisch anwenden. 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Organisation Organisationskultur und –struktur in der öffentlichen Verwaltung Entstehung und Gestaltung von Organisationseinheiten • Strukturen und Inhalte des Bürokratiemodells und neuer Managementstrukturen • Strategisches Projektmanagement Projektplanung Projektsteuerung und –durchführung Projektabschluss
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 – LV 6.2.3 (2. Studienjahr)

Modul 6.2
Personal- und Organisationsmanagement II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	106 Std.
	Begleitetes Selbststudium	18 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	92 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	228 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Roselt Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie am Arbeitsplatz an und lernen, Strategien für schwierige und komplexe interne wie externe Gesprächssituationen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des öffentlichen Dienstrechts an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen. Sie kennen insbesondere die status- und laufbahnrechtlichen Grundlagen des Beamtenverhältnisses. Sie reflektieren die sich aus dem Beamten-</p>	

	<p>verhältnis ergebenden Pflichten und Rechte.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verwaltungs- und Organisationslehre an. Sie werden insbesondere in die Lage versetzt, Stärken und Schwächen existierender Organisationsstrukturen anhand systematischer Kriterien zu beurteilen und zu analysieren.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz I • Beamtenrecht Teil I • Organisationsmanagement und Personalwirtschaft Teil II
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3

Lehrveranstaltungen des Moduls 6.2

Lehrveranstaltung 6.2.1 Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	39 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	38 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien der allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung sowie deren Verzerrungen und Beurteilungsfehler zu erkennen, • unterschiedliche Formen sozialer Konflikte, Ursachen und Auslöser ausgewählter und psychosozialer Probleme und Konflikte in der Arbeitswelt zu beschreiben. Darüber hinaus können sie die Auswirkungen auf die Betroffenen und deren Arbeitswelt aufzeigen. Zudem erwerben sie Wissen über Strategien der Konfliktbewältigung, • Motivationsprozesse zu verstehen, potentielle Einflussfaktoren zu analysieren und motivationsfördernde Strategien für ihre Mitarbeiter zu entwickeln. Sie können Führungskonzepte beschreiben, Mitarbeitergespräche strukturieren und lernen, diese durchzuführen. Sie besitzen 	

	<p>Kenntnisse über Entwicklungsphasen von Teams und Kommunikationsprozesse in Teams,</p> <ul style="list-style-type: none"> empirisch gesicherte Prinzipien der Gesprächsführung zu erkennen und können geeignete Gesprächsstrategien situationsangemessen auszuwählen und auch bei schwierigen Gesprächssituationen anzuwenden. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> soziale Interaktion bewusst zu reflektieren, durch Kenntnis wesentlicher Faktoren, die das eigene Verhalten und das Verhalten von Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten im Konfliktfall beeinflussen, mit Konflikten professionell umzugehen, die eigene Motivation kritisch zu reflektieren und positiv zu beeinflussen. Sie können Führungskonzepte einordnen und in Hinblick auf die Führungspraxis im öffentlichen Dienst kritisch bewerten, schwierige Kommunikationssituationen zu reflektieren und besitzen die notwendige Sensibilität und Flexibilität im Umgang mit Menschen in ihrem Arbeitsumfeld.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> Soziale Wahrnehmung Soziale Konflikte Motivation/Management Gesprächsführung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen Gruppenarbeit Vortrag / Präsentation / Referat Handlungsproben Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Nachbereitung Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen Internet (Recherche) Prüfungsvorbereitung Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 – LV 6.3.1 (3. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 6.2.2 Beamtenrecht Teil I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Workload	65 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖDR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Herr Hartmann Herr Maximini Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Beamtenrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses zu beschreiben, • beamtenrechtliche Grundbegriffe abzugrenzen, • beamtenrechtliche Ernennungen auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen und Folgen von Ernennungsfehlern zu erkennen, • Beendigungsgründe des Beamtenverhältnisses abzugrenzen, • die Rechtsstellung des Beamten darzustellen, • Personalverteilungsentscheidungen abzugrenzen, • die einschlägigen Rechtsvorschriften sicher anzuwenden, • Ernennungsurkunden sicher zu erstellen, • Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln • die Rechtsstellung des Beamten darzustellen, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Personalverteilungsentscheidungen abzugrenzen, • Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln, • die rechtlichen Folgen von Personalverteilungsentscheidungen zu erarbeiten.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses • Rechtsgrundlagen • Beamtenrechtliche Grundbegriffe • Gliederung der Beamtenverhältnisse • Laufbahnrecht • Ernennung • Beendigung des Beamtenverhältnisses • Rechtsstellung Pflichten des Beamten Folgen mangelhafter Pflichterfüllung Rechte des Beamten Rechtsschutz / Vorläufiger Rechtsschutz • Personalverteilungsentscheidungen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 – LV 6.3.2 (3. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 6.2.3 Organisationsmanagement und Personalwirtschaft

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	34 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	26 Std.
	Workload	62 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M Herr Fournier. Herr Hartmann Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage im Rahmen eines Projektes Sekundärorganisationen kontrolliert einzusetzen, • sind mit ausgewählten Methoden der Organisationsarbeit und den Möglichkeiten zur Organisationsentwicklung und Geschäftsprozessoptimierung vertraut, • kennen die Grundlagen zur Ermittlung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs einschließlich analytischer Dienstpostenbewertungsmethoden sowie zur Erstellung eines Stellenplanes. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsmanagement Ausgewählte Methoden und Instrumente der Organisationsarbeit Organisationsentwicklung, -untersuchung und Geschäftsprozessoptimierung Change Management Organisation von Arbeitsabläufen und Geschäftsprozessen Vorgehensweise und Instrumente der Or- 	

	<p>Organisationsentwicklung Zusammenhänge zwischen Strategie und Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Personalarbeit Personalbedarfsberechnung Stellenbildung Stellenbewertung • Strategisches Projektmanagement Projektplanung und -durchführung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modul 6.3
Personal- und Organisationsmanagement III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	71 Std.
	Begleitetes Selbststudium	20 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	61 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	164 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie am Arbeitsplatz unter besonderer Berücksichtigung spezieller Anforderungen (Umgang mit Personen aus anderen Kulturen, ziel- und ergebnisorientierte Moderation) an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des öffentlichen Dienstrechts an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle</p>	

	<p>Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen. Die Studierenden erarbeiten die Grundlagen des finanziellen Beamtenrechts sowie die des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Tarifverträge im öffentlichen Dienst.</p> <p><u>Studienfachübergreifende Moderation:</u> Die Studierenden eignen sich anhand von praktischen Beispielen einen fachlich und methodisch sicheren, interdisziplinären Umgang mit den einschlägigen sozialwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen an.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz II • Beamtenrecht Teil II –Arbeits- und Tarifrecht • Personal- und Organisationsmanagement an praktischen Beispielen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Handlungsproben • Exkursion • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf.

	anschließende Diskussion)
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 6.3

Lehrveranstaltung 6.3.1 Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.2 – LV 6.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	15 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	37 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></p> <p>Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Wissen über den Umgang mit Menschen fremder Kulturen, d.h. sie können mit Personen aus anderen Kulturen akzeptierend und wertschätzend kommunizieren und kooperieren. • Die Studierenden sind in der Lage, Besprechungen zielgerichtet und ergebnisorientiert zu moderieren. <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sensibel mit Menschen unterschiedlicher Kulturen umzugehen und ihre eigene Rolle dabei kritisch zu reflektieren. Sie begreifen Wert- und Normkonflikte als Ausdruck kultureller Unterschiede und können daher interkulturellen Konflikten vorbeugen bzw. bei Bedarf professionell damit umgehen, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • gruppendynamische Phasen von Besprechungen etc. zu erkennen und zu unterscheiden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kompetenz • Moderation
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat (1 Praxistag) • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 6.3.2 Beamtenrecht Teil II, Arbeits- und Tarifrecht
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.2 – LV 6.2.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	9 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	36 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖDR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Herr Hartmann Herr Maximini Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des öffentlichen Dienstrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des finanziellen Beamtenrechts zu transformieren, • Grundzüge des Arbeitsrechts darzustellen, • Vorschriften der Tarifverträge im öffentlichen Dienst anzuwenden, • Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln, • die Pflichten und Rechte der Arbeitnehmer und Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhältnis zu entwickeln. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzielles Beamtenrecht • Begriff, Wesen und Zuordnung des Arbeits- und Tarifrechts • Rechtsgrundlagen des Arbeits- und Tarifrechts • Kollektives und individuelles Arbeitsrecht unter Berücksichtigung der Tarifverträge 	

	im öffentlichen Dienst
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 6.3.3 Personal- und Organisationsmanagement an praktischen Beispielen
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 (1. Studienjahr) und Modul 6.2 (2. Studienjahr) sowie an Modul 6.3– LV 6.3.1.und LV 6.3.2 (3. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10 Std.
	Workload	26 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter der Studienfächer IK, ÖDR, O/PW und IT	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche Kompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></p> <p>Vermittlung von sozial- und verwaltungsrechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Psychologie, des öffentlichen Dienstrechts, der Verwaltungslehre und der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden wenden in einer studienfachübergreifenden Lehrveranstaltung das erworbene Wissen praktisch an. Sie erkennen dabei</p>	

	das Zusammenspiel von sozialen, methodischen und Selbstkompetenzen, sowie den dienstrechtlichen und personalwirtschaftlichen Zusammenhängen, den organisatorischen Strukturen einschließlich der IT-Technik.
Lerninhalte	Mögliche Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilungsverfahren • Leistungsorientierte Bezahlung • Personalverteilungsentscheidungen • Stellenbewertungen • Planungs- und Entscheidungstechniken • Geschäftsprozessoptimierung
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Handlungsproben • Exkursion • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 7

Verwaltungspraxis

Der Modulbereich 7 besteht aus 3 Modulen:

7.1	Verwaltungspraxis I	im 1. Studienjahr
7.2	Verwaltungspraxis II	im 2. Studienjahr
7.3	Verwaltungspraxis III	im 3. Studienjahr

Modulverantwortlicher:

Herr Sauer

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 7 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fach- und Methodenkompetenzen:

Anwendung und Vertiefung der in den jeweiligen fachtheoretischen Studienphasen erworbenen Kompetenzen in den Verwaltungsbehörden und den begleitenden Arbeitsgemeinschaften

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 7 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 7 Verwaltungspraxis

Modul 7.1 Verwaltungspraxis I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium am KSI	52 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	711 Std.
	Workload	763 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden sowie Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden • Teilnahme an einer an den Kommunalen Studieninstituten gebildeten Arbeitsgemeinschaft während der berufspraktischen Studienzeiten 	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis in den Kommunalen Studieninstituten • Gruppenarbeit • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Rücksprache - Bericht - Protokollführung - Entscheidungsentwürfe - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion) 	

ECTS	25
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 7.1

Lehrveranstaltung 7.1.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	711 Std.
	Workload	711 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen, • aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen, • einfache Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen, • die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern. 	
Lerninhalte	Umsetzung der Inhalte der Module 2.1, 3.1, 4.1, 5.1 und 6.1	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Lehrveranstaltung 7.1.2 Gesamtübersicht
Arbeitsgemeinschaften an den Kommunalen Studieninstituten**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Selbststudium	0 Std.
	Workload	52 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, • betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge, • finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität. 	
Lerninhalte	Öffentliches Recht	34 Stunden
	Privatrecht	8 Stunden
	Finanzwirtschaft/ÖBWL	10 Stunden
	Aufschlüsselung der LV (Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaften (Anlage II zur Studienordnung))	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis • Gruppenarbeit 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 7.2 Verwaltungspraxis II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium am KSI	60 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	707 Std.
	Workload	767 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden sowie Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden • Teilnahme an einer an den Kommunalen Studieninstituten gebildeten Arbeitsgemeinschaft während der berufspraktischen Studienzeiten 	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis in den Kommunalen Studieninstituten • Gruppenarbeit • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Rücksprache - Bericht - Protokollführung - Entscheidungsentwürfe - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion) 	
ECTS	26	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 7.3 (3. Studienjahr)	

Lehrveranstaltungen des Moduls 7.2

Lehrveranstaltung 7.2.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	707 Std.
	Workload	707 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen, • aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen, • einfache Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen, • die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern. 	
Lerninhalte	<p>Umsetzung der Inhalte der Module 2.2, 3.2, 4.2, 5.2 und 6.2 (soweit sie im 2. Studienjahr angeboten werden)</p> <p>Ergänzend: Es können Inhalte der Module 2.1, 3.1, 4.1, 5.1 und 6.1 berücksichtigt werden, soweit sie nicht im Modul 7.1 aufgearbeitet werden konnten.</p>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Lehrveranstaltung 7.2.2 Gesamtübersicht
Arbeitsgemeinschaften an den Kommunalen Studieninstituten**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	60 Std.
	Selbststudium	0 Std.
	Workload	60 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, • betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge, • finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität. 	
Lerninhalte	Öffentliches Recht	38 Stunden
	Privatrecht	8 Stunden
	Finanzwirtschaft/ÖBWL	14 Stunden
	Aufschlüsselung der LV (Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaften (Anlage II zur Studienordnung))	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis • Gruppenarbeit 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 7.3 Verwaltungspraxis III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Thesis	(80 Std. werden über Modul 10 ausgewiesen)
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	422 Std.
	Workload	422 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. • Die Studierenden erstellen die Thesis und bereiten sich auf die Verteidigung der Thesis vor. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden 	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Rücksprache - Bericht - Protokollführung - Entscheidungsentwürfe - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion) 	
ECTS	14 (ohne Thesis)	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltungen des Moduls 7.3

Lehrveranstaltung 7.3.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	422 Std.
	Workload	422 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen, • aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen, • komplexere Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen, • die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern. 	
Lerninhalte	Umsetzung der Inhalte einer Auswahl aus allen Modulen	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modulbereich 8

Wahlstudienfächer

Besteht aus den alternativ wählbaren Modulen:

8.3	Wahlstudienfach Ver- und Entsorgungswirtschaft	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Zuwendungs- und Vergaberecht	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Projektmanagement	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Nationaler Gesetzesvollzug unter Berücksichtigung der Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Privatrechtliches Handeln der Verwaltung – Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sachenrechts-	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Für die Verwaltungspraxis relevante Themen des Miet-, Familien- und Erbrechts	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Leistungsstörungen und Gewährleistungsrechte in der geschäftlichen Praxis	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Wirtschaftspolitik	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Personalmanagement	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Recht der Sozialen Sicherung	im 3. Studienjahr
8.3	Wahlstudienfach Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung	im 3. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Privatrecht (PR)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Recht der sozialen Sicherung (SoSR)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Straßen- und Verkehrsrecht (StR)

Modulverantwortliche:

Dozentinnen und Dozenten der HöV

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 8 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fach- und Methodenkompetenz:

In den Wahlstudienfächern werden letztlich alle im Anforderungsprofil enthaltenen Fach- und Methodenkompetenzen vermittelt, wobei die Schwerpunkte vom jeweiligen Wahlstudienfach abhängig sind.

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 8 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 8 Wahlstudienfächer

Modul 8.3 Wahlstudienfach Ver- und Entsorgungswirtschaft

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen aus dem Bereich der Ver- und Entsorgungswirtschaft an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Ver- und Entsorgungswirtschaft • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • 1 Praxistag – Informationsveranstaltung in einem Betrieb der Abfallwirtschaft • 1 Praxistag – Informationsveranstaltung bei einem Betrieb der Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Ver- und Entsorgungswirtschaft

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	40 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Rheindorf Herr Sauer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des wirtschafts- und finanzwirtschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Öffentlichen Finanzmanagement.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Organisations-, Kooperations- und Privatisierungsformen sowie die wesentlichen technischen Betriebsabläufe der öffentlichen Abfall- und Wasserwirtschaft, • die Steuerpflichtigkeit der jeweiligen Rechtsform, • die Besonderheiten der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens eines Eigenbetriebs und können die innerbetriebliche Organisation und Kompetenzverteilung erläutern, • die Grundsätze und Besonderheiten der Finanzierung der öffentlichen Abfall- und Wasserwirtschaftsbetriebe durch öffentlich-rechtliche Entgelte, sind mit den unterschiedlichen Entgeltsarten und Entgeltkombinationsmöglichkeiten und den entsprechenden satzungsrechtlichen Regelungen vertraut und können einzelne Entgeltarten unter Berücksichtigung abgabenrechtlicher Besonderheiten kalkulieren und die Entgeltbelastungen der Abgabepflichtigen berechnen. 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Privatisierung, Organisationsformen der öffentlichen Abfallbeseitigung und Wasserwirtschaft Einführung/Rechtsgrundlagen Wirtschaftliche Unternehmen/nichtwirtschaftliche Einrichtungen Formen und Zulässigkeit der Privatisierung Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Organisationsformen Formen der interkommunalen Zusammenarbeit • Steuerpflicht bei öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Organisationsform • Finanzierung durch Entgelte Grundsätze/Rechtsgrundlagen/Entgeltarten/Entgeltwahl- und -kombinationsmöglichkeiten / Aufbau einer Entgeltkalkulation aus rechtlicher Sicht/Berechnung von Entgelten exemplarisch dargestellt am Beispiel der Abwasserbeseitigung • Unternehmensverfassung und Wirtschaftsführung am Beispiel eines Eigenbetriebs Organe / Vermögen / Stammkapital / Kasselführung / Wirtschaftsplan • Praxisorientierung/technische Betriebsabläufe (Exkursion)
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • 1 Praxistag – Informationsveranstaltung in einem Betrieb der Abfallwirtschaft • 1 Praxistag – Informationsveranstaltung bei einem Betrieb der Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3 Wahlstudienfach Zuwendungs- und Vergaberecht

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Zuwendungs- und Vergaberechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Zuwendungs- und Vergaberecht • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Referat • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Zuwendungs- und Vergaberecht

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller S.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des wirtschafts- und finanzwirtschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Öffentlichen Finanzmanagements.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe und Rechtsgrundlagen des Zuwendungs- und Vergaberechts zu interpretieren, • die zuwendungs- und vergaberechtlichen Regelungen bei der Lösung von praktischen Fällen anzuwenden, • Zuwendungen und öffentliche Aufträge des Staates in einem gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang darzustellen und zu erklären, • die zuwendungs- und vergaberechtlichen Regelungen für die Verwaltung nachvollziehbar anzuwenden und dem Zuwendungsempfänger bzw. Auftragnehmer plausibel darzustellen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zuwendungen Begriffe/Rechtsgrundlagen Veranschlagung im Haushaltsplan Bewilligung und Auszahlung Finanzierungsarten Verwendungsnachweis/Prüfung Aufhebung und Rückforderung • Vergaberecht Begriffe/Rechtsgrundlagen Vergabegrundsätze 	

	Vergabearten Vergabeverfahren Rechtsschutz
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3 Wahlstudienfach Projektmanagement
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen aus dem Bereich des Projektmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie an.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Projektmanagement • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen und Praktische Übungen am PC • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation (u. a. EDV-Präsentation) / Referat • Erlebnisorientierte Training und Übungen • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Projektmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Karst Herr Pichler Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des verwaltungswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Projektmanagement und im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit dem Konzept des strategischen Projektmanagement und den hierin enthaltenen Methoden und Instrumenten sicher umzugehen. • kennen die unterschiedlichen Organisationsformen des Projektmanagements und können diese exemplarisch anwenden. • sind mit Verhaltensaspekten der Projektbeteiligten vertraut. • können Projekte mit Hilfe einer PM-Software am PC planen und steuern. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Projektmanagement Projektplanung Personalgewinnung und Projektdurchführung Projektabschluss • Projektarbeit im virtuellen Team Interaktive Online-Plattform für moderierte Gruppenarbeit • Der Prozess der Teambildung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung von Gruppenprozessen • Grundlagen des Computer-unterstützten Projektmanagements (Vorgehensmodell, eingesetzte Software) • Planung eines Projekts am PC: Aufwandsplanung, Zeitplanung, Ressourcenplanung und Kostenplanung • Überwachung der Realisierungsphase eines Projekts mit Hilfe der PM-Software • Parallele Abwicklung mehrerer Projekte im Netzwerk
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen und Praktische Übungen am PC • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation (u. a. EDV-Präsentation) / Referat • Erlebnisorientierte Training und Übungen • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3 Wahlstudienfach Nationaler Gesetzesvollzug unter Berücksichtigung der Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Europarechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Nationaler Gesetzesvollzug unter Berücksichtigung der Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Exkursion • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Nationaler Gesetzesvollzug unter Berücksichtigung der Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR und EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts und des Europarechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Bedeutung der einzelnen Grundfreiheiten des Gemeinschaftsrechts zu erläutern sowie in entsprechenden Fallgestaltungen – vor allem mit nationalem Bezug – anzuwenden, • dabei aber auch Bedeutung, Aufgabe und innere Struktur der EU zu erkennen, • das Rechtsschutzsystem und die wichtigsten Klagearten zum EuGH zu beherrschen und im praktischen Fall neben den entsprechenden bundesdeutschen Rechtsschutzmöglichkeiten anzuwenden, • europarechtliche Gesichtspunkte bei der Gewährung staatlicher Beihilfen zu erkennen, • die Bezüge zu europarechtlichen Fragen zu erkennen und in Verwaltungsentscheidungen zu berücksichtigen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Funktion der Gemeinschaft (EU) • Rechtsschutzsystem und Klagearten 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der EU Die Grundfreiheiten →Freier Warenverkehr →Arbeitnehmerfreizügigkeit →Niederlassungsfreiheit →Freier Dienstleistungsverkehr →Freier Kapital- und Zahlungsverkehr →Unionsbürgerschaft und (Allg.) Freizügigkeit →Gleiches Entgelt für Männer und Frauen • Staatliche Beihilfen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Exkursion • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3 Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Europarechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Exkursion • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	40 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR und EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts und Europarechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Bedeutung der Grundrechte des GG zu beherrschen, • Anwendbarkeit und Inhalt der Landesgrundrechte darzulegen, • die Grundrechte in praktischen Verwaltungsfällen anzuwenden, • im Überblick die Grundrechte sowie die Grundfreiheiten in der EU zu kennen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung bedeutender Grundrechte an Hand von Anwendungsfällen Recht auf Menschenwürde Allgemeines Persönlichkeitsrecht Allgemeine Handlungsfreiheit Recht auf Gleichbehandlung Versammlungsfreiheit Berufs- und Gewerbefreiheit • Ausgewählte verwaltungspraktische Themen in Zusammenhang mit Grundrechten Meinungs- und Informationsfreiheit Presse- und Rundfunkfreiheit Vereinigungsfreiheit 	

	Schutz des Eigentums Religionsfreiheit Ehe- und Familie, Elternrecht Schulwesen Freiheitsentziehung Rechtliches Gehör Effektiver Rechtsschutz <ul style="list-style-type: none"> • Grundrechte in der Landesverfassung • Überblick über die Grundrechte der EU der Grundfreiheiten
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Exkursion • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3
Wahlstudienfach Privatrechtliches Handeln der Verwaltung –
Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sa-
chenrechts-

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Privatrechtliches Handeln der Verwaltung –Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sachenrechts- • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Privatrechtliches Handeln der Verwaltung – Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sa- chenrechts-

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	40 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Brosa N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzziele:</u> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Umgang mit dem Internet in der Praxis darzulegen, • die rechtlichen Fragestellungen und Anforderungen, die sich aus dem Umgang mit dem Internet in der Praxis ergeben, zu erkennen, • Besonderheiten des Vertragsschlusses über das Internet rechtlich einzuordnen, • Sanktionsmöglichkeiten als Folge von Rechtsverletzungen im Internet darzustellen, • den aktuellen Rechtsprechungsstand zu ausgewählten, für die Verwaltung bedeutsamen Bereichen des neuen Schuldrechts wiederzugeben. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecht Rechtliche Rahmenbedingungen des Internets Verträge über Internetdienstleistungen Verträge via Internetauktion Sanktionierung von Rechtsverletzungen im Internet 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Schuldrecht/Sachenrecht Allgemeines Leistungsstörungenrecht Kaufrecht/Verbrauchsgüterkauf Bürgschaft Schuldbeitritt Sicherungsübereignung Sicherungsabtretung Eigentumsvorbehalt Pfandrecht Hypothek Grundschild
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3.Studienjahr	
Zeitraum	3.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3
Wahlstudienfach
Für die Verwaltungspraxis relevante Themen des Miet-, Familien- und Erbrechts

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Für die Verwaltungspraxis relevante Themen des Miet-, Familien- und Erbrechts • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Für die Verwaltungspraxis relevante Themen des Miet-, Familien- und Erbrechts

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	40 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzziele:</u> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss, Inhalt und Beendigungsgründe eines Mietverhältnisses darzulegen, • die wesentlichen Gewährleistungsrechte zu erkennen, • die Zulässigkeit einer Mieterhöhung und Mietkautionsfragen zu erläutern, • die Voraussetzungen der Eheschließung und Eheauflösung zu erklären, • Fragen der elterlichen Sorge, der Unterhaltspflichten und des Namensrechts zu beantworten, • die Regeln der gesetzlichen Erbfolge sowie der Annahme und Ausschlagung einer Erbschaft darzulegen, • Testamentsarten, -wirksamkeitsvoraussetzungen sowie Auslegung und Anfechtung von Testamenten zu erörtern, • Beschränkungen im Testament sowie die Legitimation eines Erben darzulegen, • im Behördenalltag auftretende familienrechtliche und erbrechtliche Problemstellungen zu erkennen, einzuordnen und 	

	zu bewerten.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Miete Abgrenzung zu anderen Vertragstypen Inhalt und Form Beendigung des Mietverhältnissen Ansprüche aufgrund von Mängeln der Mietsache Verjährung Mietkaution Mieterhöhung • Familienrecht Verwandtschaft, Schwägerschaft Verlöbnis, Ehe, Güterstände Unterhaltungspflichten Elterliche Sorge Namensrecht • Erbrecht Gesetzliche Erbfolge Gewillkürte Erbfolge → Testament (Arten, Inhalte, Wirksamkeitsvoraussetzungen) → Erbvertrag → Auslegung und Anfechtung von Verfügungen von Todes wegen Pflichtteil Annahme und Ausschlagung der Erbschaft; Erbenhaftung Vermächtnis, Auflage Erbschein Miterbengemeinschaft • Betreuung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3 Wahlstudienfach Leistungsstörungen und Gewährleistungsrechte in der geschäftlichen Praxis
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Leistungsstörungen und Gewährleistungsrechte in der geschäftlichen Praxis • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Leistungsstörungen und Gewährleistungsrechte in der geschäftlichen Praxis

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Rob N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzziele:</u> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das in der Praxis und Wissenschaft gleichermaßen bedeutsame Regulationssystem der Leistungsstörungen sowie das darauf aufbauende Gewährleistungsrecht in seiner vollen Komplexität zu erfassen, • die einschlägigen Rechtsnormen und Normverknüpfungen zu identifizieren und fallorientiert anzuwenden, • die befriedende Bedeutung eines verbraucherorientierten Gewährleistungsrechts für die Ausbalancierung wirtschaftlicher Machtverhältnisse im sozialen Rechtsstaat zu erkennen und mit Leben zu erfüllen, • die rechtlichen Interessen des Fiskus als Teilnehmer am Privatrechtsverkehr sachgerecht wahrzunehmen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe des Leistungsstörungenrechts Unmöglichkeit in ihren vielfältigen Erscheinungsformen; die nicht rechtzeitige Leistung einschließlich Verzug und Zinszahlungspflichten; die Schlechtleistung in Gestalt der man- 	

	<p>gelhaften Leistung und der Verletzung von Nebenpflichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen nach den allgemeinen Vorschriften Untergang des Erfüllungsanspruches und das rechtliche Schicksal des Anspruches auf die Gegenleistung; Schadensersatz statt der Leistung und Schadensersatz neben der Leistung; Aufwendungsersatz; Rücktritt vom Vertrag Anspruch auf das Stellvertretende Commodum • Art, Inhalt und Voraussetzungen der Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Schadensersatz, Rücktritt, Minderung, Selbstvornahme) in Abhängigkeit vom Vertragstyp, insbesondere: im Kaufvertragsrecht im Werkvertragsrecht im Mietvertragsrecht
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3
Wahlstudienfach Wirtschaftspolitik

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit dem Grundlagenwissen im Bereich Wirtschaftspolitik an.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Wirtschaftspolitik • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Praxiskontakte zu Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. Standortgemeinschaften (Innovationszentren) • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Wirtschaftspolitik

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs VWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich der Betriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Grundlagen der wirtschaftspolitischen Ordnung zu verstehen, • Fragen hinsichtlich der wirtschaftspolitischen Instrumente und ihrer Wirkungen zu erkennen und nachzuvollziehen, • die Auswirkungen des wirtschaftspolitischen Handelns auf die öffentliche Verwaltung zu erkennen und zu begründen, • und die Methoden und Konzepte der kommunalen und regionalen Wirtschaftspolitik zu erläutern. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mittel und Bereiche der Wirtschaftspolitik Arten wirtschaftspolitischer Mittel Träger der Wirtschaftspolitik • Konjunkturpolitik (Globalsteuerung) Konjunktur- und Arten der Konjunkturpolitik Fiskalpolitik → Das STWG als Grundlage der Fiskalpolitik Grenzen der Wirksamkeit fiskalpolitischer 	

	<p>Instrumente →Problem der time-lags →Staatsverschuldung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachfrageorientierte und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik • Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik Wirtschaftspolitik und Strukturwandel Unternehmerische Standortwahl →Determinanten (primär Standortfaktoren) Regionalentwicklung und Regionalpolitik →Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien →Bedeutung von Wissen und Innovation →Instrumente und Strategien der Regionalpolitik Kommunale Wirtschaftspolitik →Grundlagen (Rahmenbedingungen, Instrumente) →Praxisbeispiele Staatliche Förderprogramme
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Praxiskontakte zu Wirtschaftsförderungsgesellschaften bzw. Standortgemeinschaften (Innovationszentren) <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3 Wahlstudienfach Personalmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen im Bereich der Soziologie/Psychologie und der Verwaltungslehre an.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Personalmanagement • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Praxistag mit erlebnisorientiertem Training • Handlungsproben mit Videoanalyse und Übungen • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Personalmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des sozialwissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich der Soziologie/Psychologie und der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bezüge zwischen den Managementtheorien und der Personal- und Organisationsentwicklung zu erkennen, • die Ziele und die Inhalte eines wertschöpfenden Personalmanagement zu beschreiben und die Erkenntnisse anzuwenden, • die Eckpunkte einer systematischen Personalentwicklung praktisch anzuwenden, • Einflussfaktoren auf die Bewertung und Bewältigung von Anforderungssituationen am Arbeitsplatz zu erkennen, • Methoden zur Optimierung der eigenen Arbeitsleistung zu beschreiben und einzuordnen. 	

	<p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden reflektieren ihre berufsbezogenen Ressourcen und entwickeln auf der Basis der Techniken des Selbstmanagement Ziele für die Erweiterung der individuellen Arbeitskompetenzen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertschöpfenden Personalmanagements • Personalmarketing und Personalbeschaffung • Strategische Personalentwicklung • Psychologische Erklärungsmodelle von Stress • Stress am Arbeitsplatz: Burn-out • Risiko- und Schutzfaktoren im Umgang mit Anforderungen am Arbeitsplatz • Methoden und Techniken des Selbstmanagement
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Praxistag mit erlebnisorientiertem Training • Handlungsproben mit Videoanalyse und Übungen <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3
Wahlstudienfach Recht der Sozialen Sicherung

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Rechts der Sozialen Sicherung an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Recht der sozialen Sicherung • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Recht der Sozialen Sicherung

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs SoSR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Maximini Herr Römer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des rechtswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Rechts der Sozialen Sicherung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fälle nach Sachverhalten und Akten zu bearbeiten, • Zulässigkeit und Begründetheit von Widersprüchen zu prüfen und Vorlageberichte an die Widerspruchsbehörde zu fertigen, • Bescheide und Widerspruchsbescheide zu erstellen, • Ansprüche gegen Andere sowie Kostenersatz, Kostenerstattungen und Rückforderungsansprüche zu ermitteln und durchzusetzen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Fallstudien Bescheidtechnik Widerspruchsverfahren Zulässigkeit und Begründetheit Widerspruchsbescheid Kosten • Grundsicherung nach dem SGB II Leistungsvoraussetzungen 	

	<p>Bedarfsgemeinschaft Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes Einsatz des Einkommens und des Vermögens Anreize zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und Sanktion bei fehlender Arbeitsbereitschaft Nachträgliche Wiederherstellung der Nachrangigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien zu den Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII einschließlich Widerspruchsverfahren • Refinanzierungsmöglichkeiten Heranziehung Unterhaltspflichtiger Kostenerstattung Leistungersatz Andere Ansprüche • Rechtsschutz Rechtsweg Beteiligte Vorlageberichte Anträge im Widerspruchs- und Klageverfahren
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3 Wahlstudienfach Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen der Straßenbauverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz an und kennen seine Struktur- und Organisationsabläufe. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent über Straßenbauprojekte zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

Lehrveranstaltung 8.3.1 Wahlstudienfach Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des Grundlagenwissens im Bereich der Straßenbauverwaltung sowie des fachspezifischen Grundlagenwissens bei Straßenprojekten und deren Umsetzung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau, die Struktur und die Aufgaben der Straßenbauverwaltung zu erläutern, • die Bedeutung und die Inhalte von Straßenplanungsunterlagen zu erläutern, • die fachspezifischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Planung, dem Bau und der Unterhaltung von Straßen nachzuvollziehen sowie • die Grundzüge von Richtlinien und Regelwerken, die im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen Anwendung finden, zu beschreiben. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Strukturen der Dienststellen • Aufgabengebiete und ihr Zusammenwirken • Planung von Straßenbaumaßnahmen • Vergabe von Baumaßnahmen • Durchführung von Baumaßnahmen • Unterhaltung von Baumaßnahmen • Landespflegerische Fachbeiträge 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinien für die Anlagen von Straßen • Zusätzliche Technische Vorschriften im Straßenbau • Ergänzende Regelwerke im gesamten Verfahren
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturreferenzliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 8.3
Wahlstudienfach:
nach gesonderter Ankündigung

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> nach gesonderter Ankündigung</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> nach gesonderter Ankündigung</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach nach gesonderter Ankündigung • Hochschulforum 	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> nach gesonderter Ankündigung</p> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> nach gesonderter Ankündigung</p>	
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung	
ECTS	4	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modulbereich 9

Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum

Der Modulbereich 9 besteht aus Modul:

9.2	Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum	im 2. Studienjahr
------------	--	--------------------------

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Baurecht (BauR)
- Gefahrenabwehrrecht (GAR)
- Gewerberecht (GewR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Kommunalrecht (KomR)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Privatrecht (PR)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Recht der sozialen Sicherung (SoSR)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Umweltrecht (UmwR)

Modulverantwortliche:

Dozentinnen und Dozenten der HöV

Kompetenzziele:

Die Fähigkeiten zu interdisziplinären und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilität werden durch fachübergreifende und praxisbezogene Veranstaltungen gestärkt.

Modulbereich 9
Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum

Modul 9.2
Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	60,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	71 Std.
	Leistungsnachweise	8 Std.
	Workload	145 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwirtschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen, • selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen, • flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, • mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen, • Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden, • Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen, • das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transfer- 	

	<p>leistung),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen, • sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration auseinanderzusetzen. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung, • sich in Andere hineinzusetzen (Empathie). <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, • Kritik- und Konfliktfähigkeit, • Kommunikationsfähigkeit, • Interkulturelle Kompetenz, • Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und • Führungskompetenz. <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Initiative zu ergreifen, • Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen, • sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten, • entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten. <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Selbstorganisation, • zur Leistungsmotivation, • zu Kreativität und Innovation, • zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Seminaren, Projekten und Hochschulforen der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Seminare, Projekte und Hochschulforen angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Stu-</p>

	dierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Seminar und ein angebotenes Projekt und nehmen an den Hochschulforen teil.
Art der Lehrveranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar 2. Projekt 3. Hochschulforum (Vortrag, Diskussion, Workshop)
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Seminarhausarbeit - Projektbericht - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 9.2

Lehrveranstaltung 9.2.1 Seminare

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31,5 Std. (angeleitetes Selbststudium)
	Workload	45 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwirtschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen, • selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen, • flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, • mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen, • Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden, • Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen, • das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistung), • erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration auseinanderzusetzen. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung, • sich in Andere hineinzusetzen (Empathie). <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, • Kritik- und Konfliktfähigkeit, • Kommunikationsfähigkeit, • Interkulturelle Kompetenz, • Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und • Führungskompetenz. <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Initiative zu ergreifen, • Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen, • sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten, • entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten. <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Selbstorganisation, • zur Leistungsmotivation, • zu Kreativität und Innovation, • zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).
Lerninhalte	Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Seminaren der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Seminare angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Seminar.
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 9.2.2 Praxisprojekte

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	36,5 Std.
	Begleitete Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31,5 Std. (angeleitetes Selbststudium)
	Workload	72 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwissenschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen, • selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen, • flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, • mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen, • Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden, • Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen, • das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistung), • erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen, • sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration aus- 	

	<p>einanderzusetzen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung, • sich in Andere hineinzusetzen (Empathie). <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, • Kritik- und Konfliktfähigkeit, • Kommunikationsfähigkeit, • Interkulturelle Kompetenz, • Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und • Führungskompetenz. <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Initiative zu ergreifen, • Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen, • sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten, • entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten. <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Selbstorganisation, • zur Leistungsmotivation, • zu Kreativität und Innovation, • zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Projekten der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Projekte angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Projekt.</p>
Art der Lehrveranstaltung	Projekt
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 9.2.3 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modulbereich 10

Thesis

Der Modulbereich 10 besteht aus Modul:

10.3	Thesis	im 3. Studienjahr
-------------	---------------	--------------------------

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Baurecht (BauR)
- Gefahrenabwehrrecht (GAR)
- Gewerberecht (GewR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Kommunalrecht (KomR)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Privatrecht (PR)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Recht der sozialen Sicherung (SoSR)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Umweltrecht (UmwR)

Modulverantwortlicher:

Herr Kock

Kompetenzziele:

Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt.

Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.

Modulbereich 10 Thesis

Modul 10.3 Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	282 Std.
	Workload	300 Std.
Modulverantwortlicher	Herr Kock	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Thesis • Thesis • Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums 	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie Übungen und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten • Gruppenarbeit • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Prüfungsvorbereitung • Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten • Gruppenarbeit • Anfertigung der Thesis 	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Thesis; - Mündliche Verteidigung der Thesis mit einleitendem Vortrag, ggf. mediengestützt 	

ECTS	10
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste

Lehrveranstaltungen des Moduls 10.3

Lehrveranstaltung 10.3.1 Vorbereitung auf Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	6 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	9 Std.
	Workload	18 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die wissenschaftlichen und methodischen Grundlagen zur Erstellung der Thesis anzuwenden. 	
Lerninhalte	Vermittlung der Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • zum reflektierten Umgang mit Methoden und Theorien, • der Vortragstechnik, • zur Sammlung, Ordnung, Bewertung und Kritik von Quellen, • zur eigenständigen Erstellung der Thesis, • zur Präsentation, Diskussion und Verteidigung der Arbeitsergebnisse. 	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie Übungen und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten • Gruppenarbeit • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Prüfungsvorbereitung • Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten • Gruppenarbeit 	

Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 10.3.2 Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Selbststudium	240 Std.
	Workload	240 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.	
Lerninhalte	Reflektion der Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung der Thesis 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltung 10.3.3 Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang		
	Workload	28 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die in der Thesis gewonnen und dargestellten Erkenntnisse und Standpunkte inhaltlich sowie methodisch zu vertreten. 	
Lerninhalte	Inhaltliche und methodische Verteidigung der in der Thesis gewonnenen Erkenntnisse und Standpunkte	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf das Kolloquium • Durchführung des Kolloquiums 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		